

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21.04.2011
Artikelnummer: 5225121097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) 2009

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.4a
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.4b
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab6.4.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab7.4.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab8.4.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Hilfen insgesamt	Tab9.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab9.4.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10A.4.a
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10B.4.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.4a
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.4b
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab12.4.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab13.4.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab14.4.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab15.4.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab16.4.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab17.4.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab18.4.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EE
männlich	LT 3 EE
weiblich	LT 4 EE

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat im Jahr 2009 für rund 509 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren etwa 8 000 beziehungsweise 1,6% mehr als im Jahr 2008. Bundesweit haben somit rund 3% aller jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu in Anspruch genommen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2009 mit 66% die Erziehungsberatung – gut 304 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurück. Familienorientierte Hilfen haben in knapp 53 000 Familien begonnen. Gegenüber 2008 legte ihre Zahl um rund 4% zu. Mit diesen Hilfen wurden rund 102 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21%), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 49 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren knapp 3 000 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2008 (+ 5%). Als Hauptgrund aller neu gewährten Hilfen der Vollzeitpflege gaben die Jugendämter am häufigsten die drohende Gefährdung des Kindeswohls an (24%). Der meistgenannte Hauptgrund für den Beginn einer Heimerziehung oder sonstigen betreuten Wohnform war mit einem Anteil von 16% das dissoziale Verhalten des jungen Menschen. Dissoziales Verhalten umfasst Verhaltensauffälligkeiten wie beispielweise Isolation, Weglaufen, das Begehen von Straftaten, Drogen- oder Alkoholkonsum.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Betreuung einzelner junger Menschen.

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier und öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13	
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X			
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X		
Beendete Hilfen						X		X	X	
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen										
Ort der Durchführung der Hilfe						X				
Art des Trägers	X									
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X							
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X								
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Wirtschaftliche Situation				X						
Anregender der Hilfe					X					
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X					
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X		
Gründe für die Hilfefewährung							X			
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X		
Grund für die Beendigung der Hilfe									X	
Dauer der Hilfe										
Ort des anschließenden Aufenthalts										
Unmittelbar nachfolgende Hilfe										
Länder										

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfefewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	25 235	4 309	20 926	1 118	2 841	388	2 887
2	unter 1	142	49	93	9	5	2	11
3	1 - 3	193	62	131	11	9	4	14
4	3 - 6	378	97	281	15	25	2	40
5	6 - 9	1 158	260	898	67	80	14	146
6	9 - 12	2 518	445	2 073	125	243	31	333
7	12 - 15	6 478	1 106	5 372	297	690	111	795
8	15 - 18	9 316	1 485	7 831	416	1 066	147	1 008
9	18 - 21	4 818	737	4 081	174	697	72	524
10	21 - 27	234	68	166	4	26	5	16
11	unter 18	20 183	3 504	16 679	940	2 118	311	2 347
12	18 und älter	5 052	805	4 247	178	723	77	540
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 396	1 172	5 224	254	852	79	775
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 092	596	2 496	127	442	44	352
15	Männlich	15 386	2 643	12 743	624	1 739	218	1 722
16	unter 1	75	28	47	1	3	-	5
17	1 - 3	98	33	65	5	5	1	11
18	3 - 6	227	58	169	7	11	2	27
19	6 - 9	755	169	586	40	57	7	93
20	9 - 12	1 739	293	1 446	82	171	21	226
21	12 - 15	4 105	675	3 430	176	425	64	509
22	15 - 18	5 495	899	4 596	227	646	85	580
23	18 - 21	2 729	443	2 286	83	399	35	258
24	21 - 27	163	45	118	3	22	3	13
25	unter 18	12 494	2 155	10 339	538	1 318	180	1 451
26	18 und älter	2 892	488	2 404	86	421	38	271
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 112	752	3 360	150	561	54	483
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 003	381	1 622	85	306	33	223
29	Weiblich	9 849	1 666	8 183	494	1 102	170	1 165
30	unter 1	67	21	46	8	2	2	6
31	1 - 3	95	29	66	6	4	3	3
32	3 - 6	151	39	112	8	14	-	13
33	6 - 9	403	91	312	27	23	7	53
34	9 - 12	779	152	627	43	72	10	107
35	12 - 15	2 373	431	1 942	121	265	47	286
36	15 - 18	3 821	586	3 235	189	420	62	428
37	18 - 21	2 089	294	1 795	91	298	37	266
38	21 - 27	71	23	48	1	4	2	3
39	unter 18	7 689	1 349	6 340	402	800	131	896
40	18 und älter	2 160	317	1 843	92	302	39	269
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 284	420	1 864	104	291	25	292
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	215	874	42	136	11	129

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 801	6	80	9 124	699	1 982	1	
10	-	-	28	4	24	2	
22	-	-	55	2	14	3	
37	-	2	107	14	39	4	
108	-	5	350	40	88	5	
195	1	11	837	93	204	6	
478	1	22	2 247	152	579	7	
636	2	30	3 490	264	772	8	
305	2	10	1 918	125	254	9	
10	-	-	92	5	8	10	
1 486	4	70	7 114	569	1 720	11	
315	2	10	2 010	130	262	12	
430	2	18	2 232	156	426	13	
183	-	14	1 093	71	170	14	
1 074	5	51	5 625	454	1 231	15	
7	-	-	14	2	15	16	
11	-	-	28	1	3	17	
20	-	1	67	12	22	18	
75	-	4	238	24	48	19	
135	1	10	588	69	143	20	
297	1	14	1 448	105	391	21	
358	1	18	2 066	153	462	22	
165	2	4	1 111	85	144	23	
6	-	-	65	3	3	24	
903	3	47	4 449	366	1 084	25	
171	2	4	1 176	88	147	26	
286	1	12	1 429	114	270	27	
121	-	11	696	46	101	28	
727	1	29	3 499	245	751	29	
3	-	-	14	2	9	30	
11	-	-	27	1	11	31	
17	-	1	40	2	17	32	
33	-	1	112	16	40	33	
60	-	1	249	24	61	34	
181	-	8	799	47	188	35	
278	1	12	1 424	111	310	36	
140	-	6	807	40	110	37	
4	-	-	27	2	5	38	
583	1	23	2 665	203	636	39	
144	-	6	834	42	115	40	
144	1	6	803	42	156	41	
62	-	3	397	25	69	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Begonnene			
				Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation

5.4.1a Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 161	3 151	15 010	872	1 484	322
2	Männlich	10 839	1 873	8 966	479	871	180
3	Weiblich	7 322	1 278	6 044	393	613	142

5.4.2a Betreuungshelfer

4	Insgesamt	7 074	1 158	5 916	246	1 357	66
5	Männlich	4 547	770	3 777	145	868	38
6	Weiblich	2 527	388	2 139	101	489	28

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.4.1a Erziehungsbeistand								
2 172	1 502	4	57	6 339	514	1 744	1	
1 309	871	3	31	3 808	327	1 087	2	
863	631	1	26	2 531	187	657	3	
5.4.2a Betreuungshelfer								
715	299	2	23	2 785	185	238	4	
413	203	2	20	1 817	127	144	5	
302	96	-	3	968	58	94	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	26 205	4 642	21 563	1 179	2 734	424	3 185
2	unter 1	63	17	46	6	3	1	5
3	1 - 3	240	72	168	11	11	3	20
4	3 - 6	461	130	331	18	34	4	48
5	6 - 9	1 230	293	937	61	80	14	144
6	9 - 12	2 993	628	2 365	148	256	48	377
7	12 - 15	6 514	1 184	5 330	299	635	118	834
8	15 - 18	9 862	1 591	8 271	466	1 044	155	1 206
9	18 - 21	4 503	642	3 861	164	637	79	518
10	21 - 27	339	85	254	6	34	2	33
11	unter 18	21 363	3 915	17 448	1 009	2 063	343	2 634
12	18 und älter	4 842	727	4 115	170	671	81	551
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 722	1 263	5 459	284	839	84	830
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 310	633	2 677	150	435	45	403
15	Männlich	16 598	2 922	13 676	729	1 722	252	2 033
16	unter 1	33	7	26	1	1	-	3
17	1 - 3	118	36	82	5	4	1	10
18	3 - 6	274	74	200	13	17	3	33
19	6 - 9	781	185	596	38	53	7	90
20	9 - 12	2 105	441	1 664	94	186	29	273
21	12 - 15	4 379	748	3 631	205	420	75	584
22	15 - 18	6 161	1 001	5 160	286	654	96	739
23	18 - 21	2 534	381	2 153	84	364	40	280
24	21 - 27	213	49	164	3	23	1	21
25	unter 18	13 851	2 492	11 359	642	1 335	211	1 732
26	18 und älter	2 747	430	2 317	87	387	41	301
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 452	807	3 645	182	569	59	555
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 222	402	1 820	109	311	35	266
29	Weiblich	9 607	1 720	7 887	450	1 012	172	1 152
30	unter 1	30	10	20	5	2	1	2
31	1 - 3	122	36	86	6	7	2	10
32	3 - 6	187	56	131	5	17	1	15
33	6 - 9	449	108	341	23	27	7	54
34	9 - 12	888	187	701	54	70	19	104
35	12 - 15	2 135	436	1 699	94	215	43	250
36	15 - 18	3 701	590	3 111	180	390	59	467
37	18 - 21	1 969	261	1 708	80	273	39	238
38	21 - 27	126	36	90	3	11	1	12
39	unter 18	7 512	1 423	6 089	367	728	132	902
40	18 und älter	2 095	297	1 798	83	284	40	250
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 270	456	1 814	102	270	25	275
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 088	231	857	41	124	10	137

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 968	4	89	9 036	750	2 194	1	
6	-	-	14	2	9	2	
21	1	-	69	7	25	3	
47	-	1	122	12	45	4	
123	-	8	365	48	94	5	
238	1	8	939	107	243	6	
484	-	20	2 164	181	595	7	
710	2	37	3 508	263	880	8	
311	-	15	1 730	122	285	9	
28	-	-	125	8	18	10	
1 629	4	74	7 181	620	1 891	11	
339	-	15	1 855	130	303	12	
502	1	16	2 257	179	467	13	
211	-	11	1 145	86	191	14	
1 196	3	67	5 828	472	1 374	15	
5	-	-	7	2	7	16	
8	1	-	40	2	11	17	
21	-	1	78	10	24	18	
79	-	6	240	26	57	19	
164	1	7	663	70	177	20	
315	-	16	1 495	126	395	21	
422	1	27	2 233	158	544	22	
162	-	10	991	73	149	23	
20	-	-	81	5	10	24	
1 014	3	57	4 756	394	1 215	25	
182	-	10	1 072	78	159	26	
332	-	13	1 511	131	293	27	
143	-	9	775	58	114	28	
772	1	22	3 208	278	820	29	
1	-	-	7	-	2	30	
13	-	-	29	5	14	31	
26	-	-	44	2	21	32	
44	-	2	125	22	37	33	
74	-	1	276	37	66	34	
169	-	4	669	55	200	35	
288	1	10	1 275	105	336	36	
149	-	5	739	49	136	37	
8	-	-	44	3	8	38	
615	1	17	2 425	226	676	39	
157	-	5	783	52	144	40	
170	1	3	746	48	174	41	
68	-	2	370	28	77	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation

5.4.1b Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 278	3 739	16 539	969	1 555	358
2	Männlich	12 724	2 325	10 399	609	966	214
3	Weiblich	7 554	1 414	6 140	360	589	144

5.4.2b Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 927	903	5 024	210	1 179	66
5	Männlich	3 874	597	3 277	120	756	38
6	Weiblich	2 053	306	1 747	90	423	28

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.4.1b Erziehungsbeistand								
2 541	1 698	4	68	6 791	583	1 972		1
1 622	1 019	3	49	4 324	360	1 233		2
919	679	1	19	2 467	223	739		3
5.4.2b Betreuungshelfer								
644	270	-	21	2 245	167	222		4
411	177	-	18	1 504	112	141		5
233	93	-	3	741	55	81		6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	25 235	6 505	12 012	5 442	301	975
2	unter 1	142	44	88	9	-	1
3	1 - 3	193	63	108	20	2	-
4	3 - 6	378	111	202	58	2	5
5	6 - 9	1 158	342	603	193	4	16
6	9 - 12	2 518	732	1 247	500	13	26
7	12 - 15	6 478	1 752	3 230	1 389	22	85
8	15 - 18	9 316	2 428	4 292	2 148	107	341
9	18 - 21	4 818	963	2 157	1 088	147	463
10	21 - 27	234	70	85	37	4	38
11	unter 18	20 183	5 472	9 770	4 317	150	474
12	18 und älter	5 052	1 033	2 242	1 125	151	501
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 396	2 096	3 051	920	79	250
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 092	1 329	1 231	314	44	174
15	Männlich	15 386	4 000	7 409	3 193	167	617
16	unter 1	75	19	50	5	-	1
17	1 - 3	98	33	54	10	1	-
18	3 - 6	227	68	118	38	1	2
19	6 - 9	755	234	390	116	3	12
20	9 - 12	1 739	502	868	344	9	16
21	12 - 15	4 105	1 128	2 033	881	13	50
22	15 - 18	5 495	1 425	2 597	1 186	63	224
23	18 - 21	2 729	545	1 238	588	73	285
24	21 - 27	163	46	61	25	4	27
25	unter 18	12 494	3 409	6 110	2 580	90	305
26	18 und älter	2 892	591	1 299	613	77	312
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 112	1 382	1 977	541	45	167
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 003	871	804	180	27	121
29	Weiblich	9 849	2 505	4 603	2 249	134	358
30	unter 1	67	25	38	4	-	-
31	1 - 3	95	30	54	10	1	-
32	3 - 6	151	43	84	20	1	3
33	6 - 9	403	108	213	77	1	4
34	9 - 12	779	230	379	156	4	10
35	12 - 15	2 373	624	1 197	508	9	35
36	15 - 18	3 821	1 003	1 695	962	44	117
37	18 - 21	2 089	418	919	500	74	178
38	21 - 27	71	24	24	12	-	11
39	unter 18	7 689	2 063	3 660	1 737	60	169
40	18 und älter	2 160	442	943	512	74	189
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 284	714	1 074	379	34	83
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	458	427	134	17	53

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
26 205	7 137	12 734	5 327	289	718	1	
63	22	37	4	-	-	2	
240	87	133	19	1	-	3	
461	153	245	60	2	1	4	
1 230	396	608	200	5	21	5	
2 993	908	1 498	542	10	35	6	
6 514	1 837	3 307	1 259	30	81	7	
9 862	2 691	4 722	2 155	101	193	8	
4 503	960	2 063	1 007	136	337	9	
339	83	121	81	4	50	10	
21 363	6 094	10 550	4 239	149	331	11	
4 842	1 043	2 184	1 088	140	387	12	
6 722	2 265	3 220	938	81	218	13	
3 310	1 496	1 315	294	47	158	14	
16 598	4 554	8 164	3 274	166	440	15	
33	7	23	3	-	-	16	
118	44	66	8	-	-	17	
274	91	140	40	2	1	18	
781	267	380	116	5	13	19	
2 105	647	1 062	363	7	26	20	
4 379	1 257	2 212	852	16	42	21	
6 161	1 647	3 030	1 294	61	129	22	
2 534	544	1 173	545	73	199	23	
213	50	78	53	2	30	24	
13 851	3 960	6 913	2 676	91	211	25	
2 747	594	1 251	598	75	229	26	
4 452	1 523	2 157	580	47	145	27	
2 222	1 007	895	181	27	112	28	
9 607	2 583	4 570	2 053	123	278	29	
30	15	14	1	-	-	30	
122	43	67	11	1	-	31	
187	62	105	20	-	-	32	
449	129	228	84	-	8	33	
888	261	436	179	3	9	34	
2 135	580	1 095	407	14	39	35	
3 701	1 044	1 692	861	40	64	36	
1 969	416	890	462	63	138	37	
126	33	43	28	2	20	38	
7 512	2 134	3 637	1 563	58	120	39	
2 095	449	933	490	65	158	40	
2 270	742	1 063	358	34	73	41	
1 088	489	420	113	20	46	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen				
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie			
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben

6.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 161	4 754	8 669	4 190	196	352
2	Männlich	10 839	2 821	5 302	2 410	112	194
3	Weiblich	7 322	1 933	3 367	1 780	84	158

6.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	7 074	1 751	3 343	1 252	105	623
5	Männlich	4 547	1 179	2 107	783	55	423
6	Weiblich	2 527	572	1 236	469	50	200

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.4.1 Erziehungsbeistand							
20 278	5 563	9 880	4 244	204	387	1	
12 724	3 487	6 319	2 582	121	215	2	
7 554	2 076	3 561	1 662	83	172	3	
6.4.2 Betreuungshelfer							
5 927	1 574	2 854	1 083	85	331	4	
3 874	1 067	1 845	692	45	225	5	
2 053	507	1 009	391	40	106	6	

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	25 235	19 569	678	318	1 084	425	2 275	160	161	205	287	73
2	unter 1	142	125	2	-	-	4	7	-	3	1	-	-
3	1 - 3	193	167	7	2	-	3	4	-	8	2	-	-
4	3 - 6	378	338	10	4	-	10	8	1	4	3	-	-
5	6 - 9	1 158	1 076	23	7	-	28	17	1	2	3	-	1
6	9 - 12	2 518	2 328	74	15	-	32	49	7	2	9	1	1
7	12 - 15	6 478	5 894	135	40	2	86	254	43	7	4	6	7
8	15 - 18	9 316	7 478	280	145	137	149	803	77	59	68	79	41
9	18 - 21	4 818	2 089	144	103	855	113	1 102	30	71	101	187	23
10	21 - 27	234	74	3	2	90	-	31	1	5	14	14	-
11	unter 18	20 183	17 406	531	213	139	312	1 142	129	85	90	86	50
12	18 und älter	5 052	2 163	147	105	945	113	1 133	31	76	115	201	23
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	6 396	5 244	188	61	184	65	441	26	43	61	53	30
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 092	2 516	85	27	98	23	220	11	22	35	30	25
15	Männlich	15 386	12 358	401	152	539	228	1 219	82	64	129	165	49
16	unter 1	75	67	1	-	-	3	3	-	1	-	-	-
17	1 - 3	98	89	2	-	-	2	1	-	3	1	-	-
18	3 - 6	227	204	6	3	-	3	5	1	4	1	-	-
19	6 - 9	755	704	14	5	-	14	13	1	1	2	-	1
20	9 - 12	1 739	1 612	50	9	-	18	36	5	1	6	1	1
21	12 - 15	4 105	3 764	80	24	2	47	154	23	5	1	1	4
22	15 - 18	5 495	4 540	158	62	64	83	422	36	23	46	36	25
23	18 - 21	2 729	1 315	88	48	425	58	559	15	25	62	116	18
24	21 - 27	163	63	2	1	48	-	26	1	1	10	11	-
25	unter 18	12 494	10 980	311	103	66	170	634	66	38	57	38	31
26	18 und älter	2 892	1 378	90	49	473	58	585	16	26	72	127	18
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 112	3 471	113	27	83	36	255	14	20	39	29	25
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 003	1 675	50	11	51	11	124	5	10	26	19	21
29	Weiblich	9 849	7 211	277	166	545	197	1 056	78	97	76	122	24
30	unter 1	67	58	1	-	-	1	4	-	2	1	-	-
31	1 - 3	95	78	5	2	-	1	3	-	5	1	-	-
32	3 - 6	151	134	4	1	-	7	3	-	-	2	-	-
33	6 - 9	403	372	9	2	-	14	4	-	1	1	-	-
34	9 - 12	779	716	24	6	-	14	13	2	1	3	-	-
35	12 - 15	2 373	2 130	55	16	-	39	100	20	2	3	5	3
36	15 - 18	3 821	2 938	122	83	73	66	381	41	36	22	43	16
37	18 - 21	2 089	774	56	55	430	55	543	15	46	39	71	5
38	21 - 27	71	11	1	1	42	-	5	-	4	4	3	-
39	unter 18	7 689	6 426	220	110	73	142	508	63	47	33	48	19
40	18 und älter	2 160	785	57	56	472	55	548	15	50	43	74	5
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 284	1 773	75	34	101	29	186	12	23	22	24	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	841	35	16	47	12	96	6	12	9	11	4

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
26 205	21 588	689	288	733	426	1 753	151	154	148	194	81	1	
63	58	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	
240	207	4	1	-	8	8	-	9	3	-	-	3	
461	410	17	4	-	11	8	-	8	3	-	-	4	
1 230	1 145	25	11	-	19	21	1	2	6	-	-	5	
2 993	2 800	70	22	-	39	46	4	2	7	-	3	6	
6 514	5 971	152	38	1	95	192	34	10	8	3	10	7	
9 862	8 442	281	101	72	140	578	77	46	45	44	36	8	
4 503	2 429	132	109	548	112	850	34	66	65	128	30	9	
339	126	7	2	112	2	48	1	9	11	19	2	10	
21 363	19 033	550	177	73	312	855	116	79	72	47	49	11	
4 842	2 555	139	111	660	114	898	35	75	76	147	32	12	
6 722	5 736	188	47	136	64	345	26	43	53	40	44	13	
3 310	2 816	87	20	74	18	170	6	25	31	29	34	14	
16 598	14 048	414	143	345	248	999	79	76	83	102	61	15	
33	31	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	16	
118	103	1	-	-	6	3	-	4	1	-	-	17	
274	246	9	2	-	5	5	-	6	1	-	-	18	
781	735	15	4	-	9	13	1	1	3	-	-	19	
2 105	1 973	51	16	-	22	31	3	1	5	-	3	20	
4 379	4 043	97	23	1	54	126	20	5	3	-	7	21	
6 161	5 372	165	45	23	88	332	38	24	27	18	29	22	
2 534	1 459	72	51	259	64	456	17	29	36	70	21	23	
213	86	4	2	62	-	32	-	5	7	14	1	24	
13 851	12 503	338	90	24	184	511	62	42	40	18	39	25	
2 747	1 545	76	53	321	64	488	17	34	43	84	22	26	
4 452	3 879	114	21	64	37	207	13	24	32	24	37	27	
2 222	1 925	55	8	35	11	103	3	14	20	17	31	28	
9 607	7 540	275	145	388	178	754	72	78	65	92	20	29	
30	27	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	30	
122	104	3	1	-	2	5	-	5	2	-	-	31	
187	164	8	2	-	6	3	-	2	2	-	-	32	
449	410	10	7	-	10	8	-	1	3	-	-	33	
888	827	19	6	-	17	15	1	1	2	-	-	34	
2 135	1 928	55	15	-	41	66	14	5	5	3	3	35	
3 701	3 070	116	56	49	52	246	39	22	18	26	7	36	
1 969	970	60	58	289	48	394	17	37	29	58	9	37	
126	40	3	-	50	2	16	1	4	4	5	1	38	
7 512	6 530	212	87	49	128	344	54	37	32	29	10	39	
2 095	1 010	63	58	339	50	410	18	41	33	63	10	40	
2 270	1 857	74	26	72	27	138	13	19	21	16	7	41	
1 088	891	32	12	39	7	67	3	11	11	12	3	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
7.4.1 Erziehungsbeistand													
1	Insgesamt	18 161	14 587	472	251	521	320	1 533	122	83	119	115	38
2	Männlich	10 839	8 976	268	115	234	176	834	60	30	67	56	23
3	Weiblich	7 322	5 611	204	136	287	144	699	62	53	52	59	15
7.4.2 Betreuungshelfer													
4	Insgesamt	7 074	4 982	206	67	563	105	742	38	78	86	172	35
5	Männlich	4 547	3 382	133	37	305	52	385	22	34	62	109	26
6	Weiblich	2 527	1 600	73	30	258	53	357	16	44	24	63	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
7.4.1 Erziehungsbeistand												
20 278	17 173	523	226	372	332	1 226	115	86	101	82	42	1
12 724	11 029	306	106	154	199	713	57	43	51	35	31	2
7 554	6 144	217	120	218	133	513	58	43	50	47	11	3
7.4.2 Betreuungshelfer												
5 927	4 415	166	62	361	94	527	36	68	47	112	39	4
3 874	3 019	108	37	191	49	286	22	33	32	67	30	5
2 053	1 396	58	25	170	45	241	14	35	15	45	9	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt	25 235	22 143	3 092	6 396	3 666	2 730	18 839	18 477	362	12 612	12 623		
2	unter 1	142	134	8	21	15	6	121	119	2	115	27		
3	1 - 3	193	178	15	40	26	14	153	152	1	147	46		
4	3 - 6	378	337	41	90	52	38	288	285	3	265	113		
5	6 - 9	1 158	998	160	332	191	141	826	807	19	699	459		
6	9 - 12	2 518	2 170	348	713	396	317	1 805	1 774	31	1 329	1 189		
7	12 - 15	6 478	5 705	773	1 733	1 044	689	4 745	4 661	84	2 954	3 524		
8	15 - 18	9 316	8 173	1 143	2 363	1 357	1 006	6 953	6 816	137	4 107	5 209		
9	18 - 21	4 818	4 243	575	1 057	563	494	3 761	3 680	81	2 873	1 945		
10	21 - 27	234	205	29	47	22	25	187	183	4	123	111		
11	unter 18	20 183	17 695	2 488	5 292	3 081	2 211	14 891	14 614	277	9 616	10 567		
12	18 und älter	5 052	4 448	604	1 104	585	519	3 948	3 863	85	2 996	2 056		
13	Männlich	15 386	13 383	2 003	4 112	2 321	1 791	11 274	11 062	212	7 442	7 944		
14	unter 1	75	72	3	12	10	2	63	62	1	62	13		
15	1 - 3	98	90	8	23	15	8	75	75	-	75	23		
16	3 - 6	227	194	33	63	33	30	164	161	3	153	74		
17	6 - 9	755	652	103	228	139	89	527	513	14	448	307		
18	9 - 12	1 739	1 489	250	500	274	226	1 239	1 215	24	875	864		
19	12 - 15	4 105	3 579	526	1 167	686	481	2 938	2 893	45	1 821	2 284		
20	15 - 18	5 495	4 784	711	1 462	822	640	4 033	3 962	71	2 355	3 140		
21	18 - 21	2 729	2 382	347	622	325	297	2 107	2 057	50	1 576	1 153		
22	21 - 27	163	141	22	35	17	18	128	124	4	77	86		
23	unter 18	12 494	10 860	1 634	3 455	1 979	1 476	9 039	8 881	158	5 789	6 705		
24	18 und älter	2 892	2 523	369	657	342	315	2 235	2 181	54	1 653	1 239		
25	Weiblich.....	9 849	8 760	1 089	2 284	1 345	939	7 565	7 415	150	5 170	4 679		
26	unter 1	67	62	5	9	5	4	58	57	1	53	14		
27	1 - 3	95	88	7	17	11	6	78	77	1	72	23		
28	3 - 6	151	143	8	27	19	8	124	124	-	112	39		
29	6 - 9	403	346	57	104	52	52	299	294	5	251	152		
30	9 - 12	779	681	98	213	122	91	566	559	7	454	325		
31	12 - 15	2 373	2 126	247	566	358	208	1 807	1 768	39	1 133	1 240		
32	15 - 18	3 821	3 389	432	901	535	366	2 920	2 854	66	1 752	2 069		
33	18 - 21	2 089	1 861	228	435	238	197	1 654	1 623	31	1 297	792		
34	21 - 27	71	64	7	12	5	7	59	59	-	46	25		
35	unter 18	7 689	6 835	854	1 837	1 102	735	5 852	5 733	119	3 827	3 862		
36	18 und älter	2 160	1 925	235	447	243	204	1 713	1 682	31	1 343	817		

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein		ja	nein	ja	nein	
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein			ja	nein		
26 205	22 895	3 310	6 722	3 789	2 933	19 483	19 106	377	13 240	12 965	1
63	61	2	8	7	1	55	54	1	52	11	2
240	223	17	50	34	16	190	189	1	189	51	3
461	409	52	111	65	46	350	344	6	338	123	4
1 230	1 071	159	360	213	147	870	858	12	776	454	5
2 993	2 547	446	872	465	407	2 121	2 082	39	1 646	1 347	6
6 514	5 702	812	1 754	1 025	729	4 760	4 677	83	3 121	3 393	7
9 862	8 615	1 247	2 533	1 430	1 103	7 329	7 185	144	4 406	5 456	8
4 503	3 972	531	969	524	445	3 534	3 448	86	2 525	1 978	9
339	295	44	65	26	39	274	269	5	187	152	10
21 363	18 628	2 735	5 688	3 239	2 449	15 675	15 389	286	10 528	10 835	11
4 842	4 267	575	1 034	550	484	3 808	3 717	91	2 712	2 130	12
16 598	14 376	2 222	4 452	2 461	1 991	12 146	11 915	231	8 159	8 439	13
33	32	1	5	4	1	28	28	-	29	4	14
118	112	6	27	21	6	91	91	-	93	25	15
274	239	35	66	36	30	208	203	5	193	81	16
781	689	92	232	146	86	549	543	6	475	306	17
2 105	1 777	328	623	328	295	1 482	1 449	33	1 105	1 000	18
4 379	3 802	577	1 234	708	526	3 145	3 094	51	2 035	2 344	19
6 161	5 316	845	1 647	888	759	4 514	4 428	86	2 723	3 438	20
2 534	2 226	308	572	310	262	1 962	1 916	46	1 390	1 144	21
213	183	30	46	20	26	167	163	4	116	97	22
13 851	11 967	1 884	3 834	2 131	1 703	10 017	9 836	181	6 653	7 198	23
2 747	2 409	338	618	330	288	2 129	2 079	50	1 506	1 241	24
9 607	8 519	1 088	2 270	1 328	942	7 337	7 191	146	5 081	4 526	25
30	29	1	3	3	-	27	26	1	23	7	26
122	111	11	23	13	10	99	98	1	96	26	27
187	170	17	45	29	16	142	141	1	145	42	28
449	382	67	128	67	61	321	315	6	301	148	29
888	770	118	249	137	112	639	633	6	541	347	30
2 135	1 900	235	520	317	203	1 615	1 583	32	1 086	1 049	31
3 701	3 299	402	886	542	344	2 815	2 757	58	1 683	2 018	32
1 969	1 746	223	397	214	183	1 572	1 532	40	1 135	834	33
126	112	14	19	6	13	107	106	1	71	55	34
7 512	6 661	851	1 854	1 108	746	5 658	5 553	105	3 875	3 637	35
2 095	1 858	237	416	220	196	1 679	1 638	41	1 206	889	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein	ja	nein			

8.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 161	16 397	1 764	4 074	2 514	1 560	14 087	13 883	204	8 822	9 339
2	Männlich	10 839	9 745	1 094	2 520	1 538	982	8 319	8 207	112	5 107	5 732
3	Weiblich	7 322	6 652	670	1 554	976	578	5 768	5 676	92	3 715	3 607

8.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	7 074	5 746	1 328	2 322	1 152	1 170	4 752	4 594	158	3 790	3 284
5	Männlich	4 547	3 638	909	1 592	783	809	2 955	2 855	100	2 335	2 212
6	Weiblich	2 527	2 108	419	730	369	361	1 797	1 739	58	1 455	1 072

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie
 nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
und zwar												
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein		ja	nein			ja	nein

8.4.1 Erziehungsbeistand

20 278	18 164	2 114	4 731	2 847	1 884	15 547	15 317	230	10 006	10 272	1
12 724	11 342	1 382	3 053	1 804	1 249	9 671	9 538	133	6 127	6 597	2
7 554	6 822	732	1 678	1 043	635	5 876	5 779	97	3 879	3 675	3

8.4.2 Betreuungshelfer

5 927	4 731	1 196	1 991	942	1 049	3 936	3 789	147	3 234	2 693	4
3 874	3 034	840	1 399	657	742	2 475	2 377	98	2 032	1 842	5
2 053	1 697	356	592	285	307	1 461	1 412	49	1 202	851	6

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrenssetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	25 235	3 823	8 894	2 126	7 180	2 050	712	64	386	797	-	-
2	unter 1	142	-	49	6	54	11	15	1	6	8	-	-
3	1 - 3	193	-	84	6	79	12	4	-	8	10	-	-
4	3 - 6	378	-	144	32	167	12	8	4	11	18	-	-
5	6 - 9	1 158	3	476	199	394	21	39	7	19	48	-	-
6	9 - 12	2 518	32	1 108	386	796	46	93	7	50	89	-	-
7	12 - 15	6 478	202	2 967	900	1 903	185	212	16	93	202	-	-
8	15 - 18	9 316	1 091	3 737	573	2 588	905	284	18	120	422	-	-
9	18 - 21	4 818	2 447	323	24	1 139	743	56	10	76	-	-	-
10	21 - 27	234	48	6	-	60	115	1	1	3	-	-	-
11	unter 18	20 183	1 328	8 565	2 102	5 981	1 192	655	53	307	797	-	-
12	18 und älter	5 052	2 495	329	24	1 199	858	57	11	79	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 396	827	1 697	840	2 113	645	155	13	106	239	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 092	421	609	500	1 041	389	68	5	59	124	-	-
15	Männlich	15 386	1 725	5 615	1 536	4 314	1 532	402	30	232	431	-	-
16	unter 1	75	-	22	3	29	7	10	-	4	7	-	-
17	1 - 3	98	-	44	1	41	6	1	-	5	6	-	-
18	3 - 6	227	-	88	21	95	8	5	2	8	8	-	-
19	6 - 9	755	1	319	160	226	10	24	4	11	24	-	-
20	9 - 12	1 739	14	784	296	518	27	67	3	30	52	-	-
21	12 - 15	4 105	81	1 878	668	1 166	113	136	10	53	120	-	-
22	15 - 18	5 495	429	2 261	373	1 518	688	138	7	81	214	-	-
23	18 - 21	2 729	1 168	216	14	676	592	20	3	40	-	-	-
24	21 - 27	163	32	3	-	45	81	1	1	-	-	-	-
25	unter 18	12 494	525	5 396	1 522	3 593	859	381	26	192	431	-	-
26	18 und älter	2 892	1 200	219	14	721	673	21	4	40	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 112	357	1 103	630	1 347	512	83	7	73	136	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 003	180	381	379	668	315	35	3	42	72	-	-
29	Weiblich	9 849	2 098	3 279	590	2 866	518	310	34	154	366	-	-
30	unter 1	67	-	27	3	25	4	5	1	2	1	-	-
31	1 - 3	95	-	40	5	38	6	3	-	3	4	-	-
32	3 - 6	151	-	56	11	72	4	3	2	3	10	-	-
33	6 - 9	403	2	157	39	168	11	15	3	8	24	-	-
34	9 - 12	779	18	324	90	278	19	26	4	20	37	-	-
35	12 - 15	2 373	121	1 089	232	737	72	76	6	40	82	-	-
36	15 - 18	3 821	662	1 476	200	1 070	217	146	11	39	208	-	-
37	18 - 21	2 089	1 279	107	10	463	151	36	7	36	-	-	-
38	21 - 27	71	16	3	-	15	34	-	-	3	-	-	-
39	unter 18	7 689	803	3 169	580	2 388	333	274	27	115	366	-	-
40	18 und älter	2 160	1 295	110	10	478	185	36	7	39	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 284	470	594	210	766	133	72	6	33	103	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	241	228	121	373	74	33	2	17	52	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)				
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwalt/schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG		
26 205	2 936	10 019	2 697	7 831	1 348	827	90	457	916	-	-	1	
63	-	25	3	26	1	6	-	2	2	-	-	2	
240	-	93	6	106	12	10	2	11	13	-	-	3	
461	-	163	32	205	18	22	9	12	27	-	-	4	
1 230	1	480	196	456	20	39	12	26	53	-	-	5	
2 993	20	1 272	494	970	41	111	10	75	113	-	-	6	
6 514	138	2 987	951	1 984	117	217	19	101	209	-	-	7	
9 862	703	4 308	931	2 867	558	330	27	138	400	-	-	8	
4 503	1 982	670	81	1 122	470	87	11	80	99	-	-	9	
339	92	21	3	95	111	5	-	12	-	-	-	10	
21 363	862	9 328	2 613	6 614	767	735	79	365	817	-	-	11	
4 842	2 074	691	84	1 217	581	92	11	92	99	-	-	12	
6 722	672	1 934	1 056	2 304	441	188	16	111	255	-	-	13	
3 310	357	718	640	1 156	279	86	8	66	128	-	-	14	
16 598	1 362	6 598	1 990	4 839	998	492	52	267	511	-	-	15	
33	-	12	3	12	1	4	-	1	1	-	-	16	
118	-	43	1	56	7	5	-	6	9	-	-	17	
274	-	97	23	111	14	15	6	8	15	-	-	18	
781	1	320	143	266	6	27	5	13	25	-	-	19	
2 105	8	924	378	637	23	81	4	50	68	-	-	20	
4 379	57	2 007	720	1 280	80	156	12	67	128	-	-	21	
6 161	281	2 767	671	1 759	414	169	20	80	218	-	-	22	
2 534	962	417	49	658	376	33	5	34	47	-	-	23	
213	53	11	2	60	77	2	-	8	-	-	-	24	
13 851	347	6 170	1 939	4 121	545	457	47	225	464	-	-	25	
2 747	1 015	428	51	718	453	35	5	42	47	-	-	26	
4 452	316	1 288	808	1 495	351	110	13	71	153	-	-	27	
2 222	167	464	492	766	229	51	8	45	82	-	-	28	
9 607	1 574	3 421	707	2 992	350	335	38	190	405	-	-	29	
30	-	13	-	14	-	2	-	1	1	-	-	30	
122	-	50	5	50	5	5	2	5	4	-	-	31	
187	-	66	9	94	4	7	3	4	12	-	-	32	
449	-	160	53	190	14	12	7	13	28	-	-	33	
888	12	348	116	333	18	30	6	25	45	-	-	34	
2 135	81	980	231	704	37	61	7	34	81	-	-	35	
3 701	422	1 541	260	1 108	144	161	7	58	182	-	-	36	
1 969	1 020	253	32	464	94	54	6	46	52	-	-	37	
126	39	10	1	35	34	3	-	4	-	-	-	38	
7 512	515	3 158	674	2 493	222	278	32	140	353	-	-	39	
2 095	1 059	263	33	499	128	57	6	50	52	-	-	40	
2 270	356	646	248	809	90	78	3	40	102	-	-	41	
1 088	190	254	148	390	50	35	-	21	46	-	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
9.4.1 Erziehungsbeistand													
1	Insgesamt	18 161	2 421	7 507	1 685	5 180	456	578	53	281	580	-	-
2	Männlich	10 839	1 062	4 717	1 221	3 009	308	332	23	167	305	-	-
3	Weiblich	7 322	1 359	2 790	464	2 171	148	246	30	114	275	-	-
9.4.2 Betreuungshelfer													
4	Insgesamt	7 074	1 402	1 387	441	2 000	1 594	134	11	105	217	-	-
5	Männlich	4 547	663	898	315	1 305	1 224	70	7	65	126	-	-
6	Weiblich	2 527	739	489	126	695	370	64	4	40	91	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rens- aus- setzung nach § 52 FGG	

9.4.1 Erziehungsbeistand

20 278	1 884	8 604	2 182	6 074	420	684	79	351	691	-	-	1
12 724	856	5 630	1 616	3 681	276	416	44	205	372	-	-	2
7 554	1 028	2 974	566	2 393	144	268	35	146	319	-	-	3

9.4.2 Betreuungshelfer

5 927	1 052	1 415	515	1 757	928	143	11	106	225	-	-	4
3 874	506	968	374	1 158	722	76	8	62	139	-	-	5
2 053	546	447	141	599	206	67	3	44	86	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	26 205	18 806	641	571	157
2	unter 1	63	57	1	1	1
3	1 - 3	240	202	4	5	3
4	3 - 6	461	384	14	8	10
5	6 - 9	1 230	973	26	37	34
6	9 - 12	2 993	2 295	75	62	45
7	12 - 15	6 514	5 287	149	116	38
8	15 - 18	9 862	7 537	274	205	22
9	18 - 21	4 503	1 976	95	130	2
10	21 - 27	339	95	3	7	2
11	unter 18	21 363	16 735	543	434	153
12	18 und älter	4 842	2 071	98	137	4
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 722	4 653	142	106	54
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 310	2 207	73	38	33
15	Männlich	16 598	12 040	406	307	113
16	unter 1	33	28	1	1	1
17	1 - 3	118	99	-	2	3
18	3 - 6	274	229	9	1	8
19	6 - 9	781	613	14	19	26
20	9 - 12	2 105	1 600	62	42	26
21	12 - 15	4 379	3 563	99	73	31
22	15 - 18	6 161	4 742	160	100	16
23	18 - 21	2 534	1 108	58	64	1
24	21 - 27	213	58	3	5	1
25	unter 18	13 851	10 874	345	238	111
26	18 und älter	2 747	1 166	61	69	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 452	3 110	93	48	36
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 222	1 486	47	16	19
29	Weiblich	9 607	6 766	235	264	44
30	unter 1	30	29	-	-	-
31	1 - 3	122	103	4	3	-
32	3 - 6	187	155	5	7	2
33	6 - 9	449	360	12	18	8
34	9 - 12	888	695	13	20	19
35	12 - 15	2 135	1 724	50	43	7
36	15 - 18	3 701	2 795	114	105	6
37	18 - 21	1 969	868	37	66	1
38	21 - 27	126	37	-	2	1
39	unter 18	7 512	5 861	198	196	42
40	18 und älter	2 095	905	37	68	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 270	1 543	49	58	18
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 088	721	26	22	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
339	3 724	285	-	-	1 682	-	-	1
-	3	-	-	-	-	-	-	2
-	23	3	-	-	-	-	-	3
1	42	2	-	-	-	-	-	4
46	99	15	-	-	-	-	-	5
95	379	42	-	-	-	-	-	6
102	744	70	-	-	8	-	-	7
82	1 350	104	-	-	288	-	-	8
9	950	46	-	-	1 295	-	-	9
4	134	3	-	-	91	-	-	10
326	2 640	236	-	-	296	-	-	11
13	1 084	49	-	-	1 386	-	-	12
117	1 256	71	-	-	323	-	-	13
61	693	46	-	-	159	-	-	14
273	2 460	190	-	-	809	-	-	15
-	2	-	-	-	-	-	-	16
-	13	1	-	-	-	-	-	17
-	26	1	-	-	-	-	-	18
37	61	11	-	-	-	-	-	19
82	263	30	-	-	-	-	-	20
81	481	45	-	-	6	-	-	21
64	878	74	-	-	127	-	-	22
6	640	26	-	-	631	-	-	23
3	96	2	-	-	45	-	-	24
264	1 724	162	-	-	133	-	-	25
9	736	28	-	-	676	-	-	26
98	861	50	-	-	156	-	-	27
50	495	33	-	-	76	-	-	28
66	1 264	95	-	-	873	-	-	29
-	1	-	-	-	-	-	-	30
-	10	2	-	-	-	-	-	31
1	16	1	-	-	-	-	-	32
9	38	4	-	-	-	-	-	33
13	116	12	-	-	-	-	-	34
21	263	25	-	-	2	-	-	35
18	472	30	-	-	161	-	-	36
3	310	20	-	-	664	-	-	37
1	38	1	-	-	46	-	-	38
62	916	74	-	-	163	-	-	39
4	348	21	-	-	710	-	-	40
19	395	21	-	-	167	-	-	41
11	198	13	-	-	83	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlich)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 278	15 608	514	449	120
2	Männlich	12 724	9 937	324	235	87
3	Weiblich	7 554	5 671	190	214	33

10A.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 927	3 198	127	122	37
5	Männlich	3 874	2 103	82	72	26
6	Weiblich	2 053	1 095	45	50	11

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10A.4.1 Erziehungsbeistand								
237	2 065	208	-	-	1 077	-	-	1
189	1 300	134	-	-	518	-	-	2
48	765	74	-	-	559	-	-	3
10A.4.2 Betreuungshelfer								
102	1 659	77	-	-	605	-	-	4
84	1 160	56	-	-	291	-	-	5
18	499	21	-	-	314	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	22 473	14 856	545	501	119
2	unter 1	60	48	2	3	-
3	1 - 3	156	126	3	9	-
4	3 - 6	247	211	9	5	4
5	6 - 9	718	559	21	16	17
6	9 - 12	1 598	1 251	31	28	24
7	12 - 15	4 122	3 326	108	62	34
8	15 - 18	8 439	6 311	225	165	34
9	18 - 21	6 403	2 848	135	205	5
10	21 - 27	730	176	11	8	1
11	unter 18	15 340	11 832	399	288	113
12	18 und älter	7 133	3 024	146	213	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 378	3 489	116	104	44
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 628	1 639	54	37	30
15	Männlich	13 691	9 144	302	241	73
16	unter 1	32	26	2	2	-
17	1 - 3	75	63	1	-	-
18	3 - 6	140	112	7	5	2
19	6 - 9	456	363	15	6	9
20	9 - 12	1 078	839	15	21	16
21	12 - 15	2 643	2 137	58	38	21
22	15 - 18	5 161	3 874	121	68	20
23	18 - 21	3 651	1 637	75	96	4
24	21 - 27	455	93	8	5	1
25	unter 18	9 585	7 414	219	140	68
26	18 und älter	4 106	1 730	83	101	5
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 398	2 218	63	52	28
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 688	1 047	25	17	21
29	Weiblich	8 782	5 712	243	260	46
30	unter 1	28	22	-	1	-
31	1 - 3	81	63	2	9	-
32	3 - 6	107	99	2	-	2
33	6 - 9	262	196	6	10	8
34	9 - 12	520	412	16	7	8
35	12 - 15	1 479	1 189	50	24	13
36	15 - 18	3 278	2 437	104	97	14
37	18 - 21	2 752	1 211	60	109	1
38	21 - 27	275	83	3	3	-
39	unter 18	5 755	4 418	180	148	45
40	18 und älter	3 027	1 294	63	112	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 980	1 271	53	52	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	940	592	29	20	9

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
349	3 777	224	-	-	2 102	-	-	1
-	5	2	-	-	-	-	-	2
2	15	1	-	-	-	-	-	3
-	16	2	-	-	-	-	-	4
15	83	7	-	-	-	-	-	5
42	196	26	-	-	-	-	-	6
64	481	45	-	-	2	-	-	7
101	1 348	85	-	-	170	-	-	8
85	1 361	53	-	-	1 711	-	-	9
40	272	3	-	-	219	-	-	10
224	2 144	168	-	-	172	-	-	11
125	1 633	56	-	-	1 930	-	-	12
120	1 113	62	-	-	330	-	-	13
73	616	29	-	-	150	-	-	14
264	2 520	129	-	-	1 018	-	-	15
-	2	-	-	-	-	-	-	16
1	10	-	-	-	-	-	-	17
-	13	1	-	-	-	-	-	18
11	49	3	-	-	-	-	-	19
40	129	18	-	-	-	-	-	20
50	308	29	-	-	2	-	-	21
69	874	51	-	-	84	-	-	22
66	931	26	-	-	816	-	-	23
27	204	1	-	-	116	-	-	24
171	1 385	102	-	-	86	-	-	25
93	1 135	27	-	-	932	-	-	26
92	778	35	-	-	132	-	-	27
58	443	14	-	-	63	-	-	28
85	1 257	95	-	-	1 084	-	-	29
-	3	2	-	-	-	-	-	30
1	5	1	-	-	-	-	-	31
-	3	1	-	-	-	-	-	32
4	34	4	-	-	-	-	-	33
2	67	8	-	-	-	-	-	34
14	173	16	-	-	-	-	-	35
32	474	34	-	-	86	-	-	36
19	430	27	-	-	895	-	-	37
13	68	2	-	-	103	-	-	38
53	759	66	-	-	86	-	-	39
32	498	29	-	-	998	-	-	40
28	335	27	-	-	198	-	-	41
15	173	15	-	-	87	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	16 044	11 975	414	398	94
2	Männlich	9 561	7 267	221	196	55
3	Weiblich	6 483	4 708	193	202	39

10B.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 429	2 881	131	103	25
5	Männlich	4 130	1 877	81	45	18
6	Weiblich	2 299	1 004	50	58	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
10B.4.1 Erziehungsbeistand								
148	1 570	158	-	-	1 287	-	-	1
115	988	86	-	-	633	-	-	2
33	582	72	-	-	654	-	-	3
10B.4.2 Betreuungshelfer								
201	2 207	66	-	-	815	-	-	4
149	1 532	43	-	-	385	-	-	5
52	675	23	-	-	430	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	25 235	959	714	153	92	3 649	2 218	971	460	1 172	738	279	155	9 185	4 338	3 204	1 643
2	unter 1	142	8	5	3	-	46	23	20	3	32	26	5	1	89	59	18	12
3	1 - 3	193	13	11	2	-	61	32	21	8	37	28	5	4	109	68	31	10
4	3 - 6	378	12	7	2	3	105	70	31	4	39	22	14	3	208	122	68	18
5	6 - 9	1 158	40	31	3	6	285	187	72	26	109	66	29	14	583	282	227	74
6	9 - 12	2 518	69	48	11	10	480	299	132	49	163	104	43	16	1 169	588	389	192
7	12 - 15	6 478	138	97	25	16	858	532	217	109	320	209	68	43	3 014	1 414	1 062	538
8	15 - 18	9 316	397	294	68	35	1 111	642	292	177	352	214	83	55	3 446	1 542	1 212	692
9	18 - 21	4 818	273	217	36	20	681	420	178	83	120	69	32	19	552	254	196	102
10	21 - 27	234	9	4	3	2	22	13	8	1	-	-	-	-	15	9	1	5
11	unter 18	20 183	677	493	114	70	2 946	1 785	785	376	1 052	669	247	136	8 618	4 075	3 007	1 536
12	18 und älter	5 052	282	221	39	22	703	433	186	84	120	69	32	19	567	263	197	107
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 396	306	241	45	20	1 044	647	256	141	374	250	80	44	2 329	982	888	459
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 092	193	160	24	9	584	349	144	91	208	144	44	20	1 083	435	424	224
15	Männlich	15 386	535	400	81	54	2 123	1 296	543	284	551	330	142	79	5 569	2 545	1 920	1 104
16	unter 1	75	3	1	2	-	20	10	8	2	15	12	3	-	49	34	8	7
17	1 - 3	98	8	7	1	-	33	21	7	5	16	10	4	2	55	34	16	5
18	3 - 6	227	7	3	2	2	69	47	20	2	20	7	12	1	126	73	42	11
19	6 - 9	755	21	15	1	5	175	122	39	14	59	35	15	9	371	177	139	55
20	9 - 12	1 739	48	33	6	9	305	193	81	31	97	64	26	7	810	403	271	136
21	12 - 15	4 105	80	58	14	8	543	335	139	69	159	91	40	28	1 865	845	652	368
22	15 - 18	5 495	217	160	40	17	608	338	161	109	143	89	32	22	2 000	860	690	450
23	18 - 21	2 729	144	119	14	11	355	222	82	51	42	22	10	10	283	115	101	67
24	21 - 27	163	7	4	1	2	15	8	6	1	-	-	-	-	10	4	1	5
25	unter 18	12 494	384	277	66	41	1 753	1 066	455	232	509	308	132	69	5 276	2 426	1 818	1 032
26	18 und älter	2 892	151	123	15	13	370	230	88	52	42	22	10	10	293	119	102	72
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 112	194	156	28	10	663	410	161	92	176	108	44	24	1 475	596	552	327
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 003	134	115	13	6	383	230	95	58	102	59	29	14	689	269	257	163
29	Weiblich	9 849	424	314	72	38	1 526	922	428	176	621	408	137	76	3 616	1 793	1 284	539
30	unter 1	67	5	4	1	-	26	13	12	1	17	14	2	1	40	25	10	5
31	1 - 3	95	5	4	1	-	28	11	14	3	21	18	1	2	54	34	15	5
32	3 - 6	151	5	4	-	1	36	23	11	2	19	15	2	2	82	49	26	7
33	6 - 9	403	19	16	2	1	110	65	33	12	50	31	14	5	212	105	88	19
34	9 - 12	779	21	15	5	1	175	106	51	18	66	40	17	9	359	185	118	56
35	12 - 15	2 373	58	39	11	8	315	197	78	40	161	118	28	15	1 149	569	410	170
36	15 - 18	3 821	180	134	28	18	503	304	131	68	209	125	51	33	1 446	682	522	242
37	18 - 21	2 089	129	98	22	9	326	198	96	32	78	47	22	9	269	139	95	35
38	21 - 27	71	2	-	2	-	7	5	2	-	-	-	-	-	5	5	-	-
39	unter 18	7 689	293	216	48	29	1 193	719	330	144	543	361	115	67	3 342	1 649	1 189	504
40	18 und älter	2 160	131	98	24	9	333	203	98	32	78	47	22	9	274	144	95	35
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 284	112	85	17	10	381	237	95	49	198	142	36	20	854	386	336	132
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 089	59	45	11	3	201	119	49	33	106	85	15	6	394	166	167	61

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
summen	grund	Grund	Grund	summen	grund	Grund	Grund	summen	grund	Grund	Grund	summen	grund	Grund	Grund	summen	grund	Grund	Grund	grund	
4 015	1 797	1 489	729	6 924	3 173	2 529	1 222	11 631	6 893	3 309	1 429	5 597	2 200	2 231	1 166	9 453	3 164	3 705	2 584	- 1	
27	10	12	5	21	7	8	6	9	5	3	1	21	7	7	7	-	-	-	-	- 2	
45	19	16	10	50	20	22	8	25	10	9	6	25	5	9	11	-	-	-	-	- 3	
76	41	27	8	94	44	39	11	86	44	25	17	77	25	33	19	12	3	5	4	- 4	
211	85	78	48	285	130	103	52	369	174	121	74	256	107	98	51	300	96	105	99	- 5	
471	193	185	93	702	319	251	132	947	473	329	145	549	187	223	139	884	307	337	240	- 6	
1 010	432	395	183	1 828	779	699	350	3 124	1 664	995	465	1 344	463	557	324	2 630	888	976	766	- 7	
1 388	608	510	270	2 636	1 216	938	482	4 719	2 869	1 303	547	1 907	738	757	412	3 777	1 193	1 546	1 038	- 8	
768	402	257	109	1 270	646	453	171	2 178	1 508	502	168	1 362	641	529	192	1 794	661	705	428	- 9	
19	7	9	3	38	12	16	10	174	146	22	6	56	27	18	11	56	16	31	9	- 10	
3 228	1 388	1 223	617	5 616	2 515	2 060	1 041	9 279	5 239	2 785	1 255	4 179	1 532	1 684	963	7 603	2 487	2 969	2 147	- 11	
787	409	266	112	1 308	658	469	181	2 352	1 654	524	174	1 418	668	547	203	1 850	677	736	437	- 12	
966	396	371	199	1 856	811	688	357	3 039	1 802	853	384	1 134	402	478	254	2 435	865	920	650	- 13	
441	161	175	105	834	338	321	175	1 494	898	403	193	541	187	231	123	1 203	420	455	328	- 14	
2 176	930	814	432	3 744	1 588	1 435	721	8 042	5 002	2 154	886	3 159	1 167	1 332	660	6 269	2 128	2 493	1 648	- 15	
14	5	8	1	11	5	3	3	7	4	2	1	13	4	4	5	-	-	-	-	- 16	
18	5	8	5	29	12	11	6	14	6	5	3	12	3	5	4	-	-	-	-	- 17	
45	24	17	4	67	31	29	7	56	26	16	14	45	15	17	13	6	1	3	2	- 18	
127	51	48	28	177	72	66	39	278	135	92	51	178	74	70	34	223	74	83	66	- 19	
279	101	115	63	472	206	177	89	714	369	243	102	399	138	161	100	661	232	241	188	- 20	
576	248	221	107	1 075	451	417	207	2 139	1 166	681	292	805	273	338	194	1 827	638	682	507	- 21	
735	317	261	157	1 347	561	515	271	3 175	2 050	797	328	995	351	436	208	2 425	769	1 011	645	- 22	
367	174	129	64	547	245	211	91	1 532	1 137	302	93	677	291	289	97	1 085	404	449	232	- 23	
15	5	7	3	19	5	6	8	127	109	16	2	35	18	12	5	42	10	24	8	- 24	
1 794	751	678	365	3 178	1 338	1 218	622	6 383	3 756	1 836	791	2 447	858	1 031	558	5 142	1 714	2 020	1 408	- 25	
382	179	136	67	566	250	217	99	1 659	1 246	318	95	712	309	301	102	1 127	414	473	240	- 26	
558	225	209	124	1 015	404	397	214	2 234	1 411	583	240	643	217	283	143	1 682	585	657	440	- 27	
242	84	95	63	450	167	172	111	1 108	700	285	123	309	102	139	68	824	277	329	218	- 28	
1 839	867	675	297	3 180	1 585	1 094	501	3 589	1 891	1 155	543	2 438	1 033	899	506	3 184	1 036	1 212	936	- 29	
13	5	4	4	10	2	5	3	2	1	1	-	8	3	3	2	-	-	-	-	- 30	
27	14	8	5	21	8	11	2	11	4	4	3	13	2	4	7	-	-	-	-	- 31	
31	17	10	4	27	13	10	4	30	18	9	3	32	10	16	6	6	2	2	2	- 32	
84	34	30	20	108	58	37	13	91	39	29	23	78	33	28	17	77	22	22	33	- 33	
192	92	70	30	230	113	74	43	233	104	86	43	150	49	62	39	223	75	96	52	- 34	
434	184	174	76	753	328	282	143	985	498	314	173	539	190	219	130	803	250	294	259	- 35	
653	291	249	113	1 289	655	423	211	1 544	819	506	219	912	387	321	204	1 352	424	535	393	- 36	
401	228	128	45	723	401	242	80	646	371	200	75	685	350	240	95	709	257	256	196	- 37	
4	2	2	-	19	7	10	2	47	37	6	4	21	9	6	6	14	6	7	1	- 38	
1 434	637	545	252	2 438	1 177	842	419	2 896	1 483	949	464	1 732	674	653	405	2 461	773	949	739	- 39	
405	230	130	45	742	408	252	82	693	408	206	79	706	359	246	101	723	263	263	197	- 40	
408	171	162	75	841	407	291	143	805	391	270	144	491	185	195	111	753	280	263	210	- 41	
199	77	80	42	384	171	149	64	386	198	118	70	232	85	92	55	379	143	126	110	- 42	

Lfd. Nr.

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1a Erziehungsbeistand																		
1	Insgesamt	18 161	623	457	99	67	2 656	1 640	709	307	903	568	225	110	7 375	3 598	2 534	1 243
2	Männlich	10 839	328	239	49	40	1 541	972	392	177	426	254	116	56	4 414	2 105	1 477	832
3	Weiblich	7 322	295	218	50	27	1 115	668	317	130	477	314	109	54	2 961	1 493	1 057	411
11.4.2a Betreuungshelfer																		
4	Insgesamt	7 074	336	257	54	25	993	578	262	153	269	170	54	45	1 810	740	670	400
5	Männlich	4 547	207	161	32	14	582	324	151	107	125	76	26	23	1 155	440	443	272
6	Weiblich	2 527	129	96	22	11	411	254	111	46	144	94	28	22	655	300	227	128

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.4.1a Erziehungsbistand																					
2 963	1 311	1 120	532	5 276	2 525	1 840	911	7 729	4 130	2 512	1 087	4 118	1 634	1 628	856	6 883	2 298	2 665	1 920	-	1
1 582	680	586	316	2 820	1 252	1 057	511	5 209	2 905	1 638	666	2 343	889	972	482	4 526	1 543	1 762	1 221	-	2
1 381	631	534	216	2 456	1 273	783	400	2 520	1 225	874	421	1 775	745	656	374	2 357	755	903	699	-	3
11.4.2a Betreuungshelfer																					
1 052	486	369	197	1 648	648	689	311	3 902	2 763	797	342	1 479	566	603	310	2 570	866	1 040	664	-	4
594	250	228	116	924	336	378	210	2 833	2 097	516	220	816	278	360	178	1 743	585	731	427	-	5
458	236	141	81	724	312	311	101	1 069	666	281	122	663	288	243	132	827	281	309	237	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2. Grund	3.
			sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund		Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund		Grund
1	Insgesamt	26 205	1 044	784	170	90	4 361	2 661	1 173	527	1 338	813	362	163	10 664	5 023	3 834	1 807
2	unter 1	63	2	2	-	-	23	11	10	2	11	8	3	-	43	28	9	6
3	1 - 3	240	18	14	4	-	81	40	31	10	51	35	13	3	134	86	31	17
4	3 - 6	461	24	20	3	1	160	100	52	8	47	27	11	9	275	154	100	21
5	6 - 9	1 230	54	41	6	7	334	207	97	30	112	66	33	13	684	349	256	79
6	9 - 12	2 993	96	64	24	8	658	428	161	69	213	138	53	22	1 460	708	530	222
7	12 - 15	6 514	184	126	39	19	1 053	646	274	133	342	215	84	43	3 126	1 480	1 129	517
8	15 - 18	9 862	364	282	51	31	1 348	804	359	185	400	228	118	54	4 106	1 837	1 480	789
9	18 - 21	4 503	287	224	40	23	670	402	182	86	155	93	43	19	811	367	295	149
10	21 - 27	339	15	11	3	1	34	23	7	4	7	3	4	-	25	14	4	7
11	unter 18	21 363	742	549	127	66	3 657	2 236	984	437	1 176	717	315	144	9 828	4 642	3 535	1 651
12	18 und älter	4 842	302	235	43	24	704	425	189	90	162	96	47	19	836	381	299	156
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 722	339	266	47	26	1 293	799	338	156	417	269	107	41	2 781	1 162	1 088	531
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 310	227	185	26	16	726	450	188	88	232	152	59	21	1 311	529	529	253
15	Männlich	16 598	614	463	94	57	2 649	1 622	715	312	711	416	200	95	6 786	3 130	2 407	1 249
16	unter 1	33	-	-	-	-	8	5	2	1	5	2	3	-	23	16	4	3
17	1 - 3	118	8	6	2	-	40	17	17	6	27	19	8	-	72	46	15	11
18	3 - 6	274	13	10	3	-	97	63	29	5	23	12	7	4	161	88	61	12
19	6 - 9	781	29	21	4	4	193	122	57	14	56	32	17	7	438	227	150	61
20	9 - 12	2 105	60	41	12	7	420	279	98	43	130	87	31	12	1 035	493	377	165
21	12 - 15	4 379	117	80	28	9	714	441	186	87	198	112	57	29	2 060	945	743	372
22	15 - 18	6 161	216	170	27	19	816	471	234	111	209	116	60	33	2 532	1 102	897	533
23	18 - 21	2 534	163	129	17	17	338	211	86	41	60	35	15	10	453	208	159	86
24	21 - 27	213	8	6	1	1	23	13	6	4	3	1	2	-	12	5	1	6
25	unter 18	13 851	443	328	76	39	2 288	1 398	623	267	648	380	183	85	6 321	2 917	2 247	1 157
26	18 und älter	2 747	171	135	18	18	361	224	92	45	63	36	17	10	465	213	160	92
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 452	227	185	28	14	847	526	219	102	225	134	67	24	1 830	741	710	379
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 222	166	137	18	11	489	303	129	57	139	80	43	16	877	350	336	191
29	Weiblich	9 607	430	321	76	33	1 712	1 039	458	215	627	397	162	68	3 878	1 893	1 427	558
30	unter 1	30	2	2	-	-	15	6	8	1	6	6	-	-	20	12	5	3
31	1 - 3	122	10	8	2	-	41	23	14	4	24	16	5	3	62	40	16	6
32	3 - 6	187	11	10	-	1	63	37	23	3	24	15	4	5	114	66	39	9
33	6 - 9	449	25	20	2	3	141	85	40	16	56	34	16	6	246	122	106	18
34	9 - 12	888	36	23	12	1	238	149	63	26	83	51	22	10	425	215	153	57
35	12 - 15	2 135	67	46	11	10	339	205	88	46	144	103	27	14	1 066	535	386	145
36	15 - 18	3 701	148	112	24	12	532	333	125	74	191	112	58	21	1 574	735	583	256
37	18 - 21	1 969	124	95	23	6	332	191	96	45	95	58	28	9	358	159	136	63
38	21 - 27	126	7	5	2	-	11	10	1	-	4	2	2	-	13	9	3	1
39	unter 18	7 512	299	221	51	27	1 369	838	361	170	528	337	132	59	3 507	1 725	1 288	494
40	18 und älter	2 095	131	100	25	6	343	201	97	45	99	60	30	9	371	168	139	64
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 270	112	81	19	12	446	273	119	54	192	135	40	17	951	421	378	152
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 088	61	48	8	5	237	147	59	31	93	72	16	5	434	179	193	62

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung
 noch: 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
																					zu- sammen
4 351	1 942	1 608	801	7 029	3 114	2 582	1 333	11 267	6 241	3 374	1 652	5 831	2 314	2 278	1 239	9 801	3 313	3 718	2 770	-	1
9	2	3	4	10	3	4	3	6	3	2	1	13	6	4	3	-	-	-	-	-	2
50	27	17	6	44	19	16	9	18	9	6	3	28	10	8	10	-	-	-	-	-	3
101	44	45	12	104	49	37	18	85	38	31	16	95	24	38	33	7	5	1	1	-	4
227	99	73	55	297	129	109	59	374	166	129	79	275	92	117	66	259	81	82	96	-	5
543	219	217	107	752	325	278	149	1 082	519	354	209	637	229	250	158	1 004	363	374	267	-	6
1 063	464	400	199	1 786	732	692	362	2 857	1 446	938	473	1 342	486	545	311	2 576	919	913	744	-	7
1 526	657	578	291	2 732	1 206	983	543	4 745	2 702	1 383	660	2 061	824	792	445	4 132	1 322	1 630	1 180	-	8
786	411	258	117	1 231	619	429	183	1 894	1 198	496	200	1 282	600	490	192	1 714	589	673	452	-	9
46	19	17	10	73	32	34	7	206	160	35	11	98	43	34	21	109	34	45	30	-	10
3 519	1 512	1 333	674	5 725	2 463	2 119	1 143	9 167	4 883	2 843	1 441	4 451	1 671	1 754	1 026	7 978	2 690	3 000	2 288	-	11
832	430	275	127	1 304	651	463	190	2 100	1 358	531	211	1 380	643	524	213	1 823	623	718	482	-	12
1 055	450	402	203	1 929	805	715	409	2 932	1 634	845	453	1 187	427	485	275	2 610	910	966	734	-	13
495	184	203	108	857	328	330	199	1 442	809	406	227	574	208	228	138	1 324	465	486	373	-	14
2 513	1 081	949	483	4 064	1 665	1 566	833	7 958	4 561	2 298	1 099	3 467	1 300	1 424	743	6 764	2 360	2 545	1 859	-	15
4	1	2	1	6	3	2	1	5	3	1	1	8	3	3	2	-	-	-	-	-	16
23	10	10	3	24	10	8	6	9	5	3	1	15	5	5	5	-	-	-	-	-	17
59	27	24	8	72	36	24	12	53	22	18	13	55	13	22	20	4	3	1	-	-	18
127	55	43	29	187	74	73	40	282	130	93	59	190	62	80	48	179	58	61	60	-	19
336	134	124	78	512	209	204	99	843	420	272	151	474	175	189	110	762	267	287	208	-	20
643	281	243	119	1 155	461	444	250	2 044	1 043	684	317	879	307	367	205	1 892	709	654	529	-	21
900	380	348	172	1 519	605	586	328	3 274	1 942	902	430	1 165	449	476	240	2 816	926	1 104	786	-	22
391	182	143	66	550	250	208	92	1 305	881	304	120	632	267	262	103	1 037	371	407	259	-	23
30	11	12	7	39	17	17	5	143	115	21	7	49	19	20	10	74	26	31	17	-	24
2 092	888	794	410	3 475	1 398	1 341	736	6 510	3 565	1 973	972	2 786	1 014	1 142	630	5 653	1 963	2 107	1 583	-	25
421	193	155	73	589	267	225	97	1 448	996	325	127	681	286	282	113	1 111	397	438	276	-	26
639	272	241	126	1 119	428	436	255	2 198	1 277	620	301	715	238	304	173	1 864	651	687	526	-	27
293	102	126	65	502	182	188	132	1 085	625	306	154	346	114	148	84	942	329	348	265	-	28
1 838	861	659	318	2 965	1 449	1 016	500	3 309	1 680	1 076	553	2 364	1 014	854	496	3 037	953	1 173	911	-	29
5	1	1	3	4	-	2	2	1	-	1	-	5	3	1	1	-	-	-	-	-	30
27	17	7	3	20	9	8	3	9	4	3	2	13	5	3	5	-	-	-	-	-	31
42	17	21	4	32	13	13	6	32	16	13	3	40	11	16	13	3	2	-	1	-	32
100	44	30	26	110	55	36	19	92	36	36	20	85	30	37	18	80	23	21	36	-	33
207	85	93	29	240	116	74	50	239	99	82	58	163	54	61	48	242	96	87	59	-	34
420	183	157	80	631	271	248	112	813	403	254	156	463	179	178	106	684	210	259	215	-	35
626	277	230	119	1 213	601	397	215	1 471	760	481	230	896	375	316	205	1 316	396	526	394	-	36
395	229	115	51	681	369	221	91	589	317	192	80	650	333	228	89	677	218	266	193	-	37
16	8	5	3	34	15	17	2	63	45	14	4	49	24	14	11	35	8	14	13	-	38
1 427	624	539	264	2 250	1 065	778	407	2 657	1 318	870	469	1 665	657	612	396	2 325	727	893	705	-	39
411	237	120	54	715	384	238	93	652	362	206	84	699	357	242	100	712	226	280	206	-	40
416	178	161	77	810	377	279	154	734	357	225	152	472	189	181	102	746	259	279	208	-	41
202	82	77	43	355	146	142	67	357	184	100	73	228	94	80	54	382	136	138	108	-	42

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1b Erziehungsbeistand																		
1	Insgesamt	20 278	724	536	118	70	3 379	2 086	900	393	1 062	635	294	133	8 861	4 254	3 156	1 451
2	Männlich	12 724	405	298	64	43	2 039	1 271	545	223	550	316	158	76	5 572	2 626	1 943	1 003
3	Weiblich	7 554	319	238	54	27	1 340	815	355	170	512	319	136	57	3 289	1 628	1 213	448
11.4.2b Betreuungshelfer																		
4	Insgesamt	5 927	320	248	52	20	982	575	273	134	276	178	68	30	1 803	769	678	356
5	Männlich	3 874	209	165	30	14	610	351	170	89	161	100	42	19	1 214	504	464	246
6	Weiblich	2 053	111	83	22	6	372	224	103	45	115	78	26	11	589	265	214	110

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.4.1b Erziehungshilfe																					
3 369	1 493	1 254	622	5 621	2 583	1 984	1 054	8 379	4 366	2 705	1 308	4 520	1 805	1 766	949	7 538	2 520	2 852	2 166	-	1
1 935	838	721	376	3 234	1 368	1 218	648	5 845	3 149	1 833	863	2 729	1 044	1 119	566	5 212	1 814	1 949	1 449	-	2
1 434	655	533	246	2 387	1 215	766	406	2 534	1 217	872	445	1 791	761	647	383	2 326	706	903	717	-	3
11.4.2b Betreuungshelfer																					
982	449	354	179	1 408	531	598	279	2 888	1 875	669	344	1 311	509	512	290	2 263	793	866	604	-	4
578	243	228	107	830	297	348	185	2 113	1 412	465	236	738	256	305	177	1 552	546	596	410	-	5
404	206	126	72	578	234	250	94	775	463	204	108	573	253	207	113	711	247	270	194	-	6

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	26 205	13 448	10 809	1 195	617	136	5	-	-
2	unter 1	63	34	20	7	2	-	5	-	-
3	1 - 3	240	109	104	19	6	2	6	-	-
4	3 - 6	461	238	174	33	13	3	5	-	-
5	6 - 9	1 230	586	482	85	67	10	6	-	-
6	9 - 12	2 993	1 454	1 202	187	117	33	6	-	-
7	12 - 15	6 514	3 254	2 736	307	179	38	5	-	-
8	15 - 18	9 862	5 093	4 161	387	183	38	5	-	-
9	18 - 21	4 503	2 457	1 834	153	48	11	5	-	-
10	21 - 27	339	223	96	17	2	1	4	-	-
11	unter 18	21 363	10 768	8 879	1 025	567	124	5	-	-
12	18 und älter	4 842	2 680	1 930	170	50	12	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 722	3 066	3 035	404	183	34	5	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 310	1 442	1 541	201	102	24	6	-	-
15	Männlich	16 598	8 385	6 956	761	409	87	5	-	-
16	unter 1	33	17	11	3	2	-	6	-	-
17	1 - 3	118	45	59	10	4	-	6	-	-
18	3 - 6	274	131	110	22	9	2	5	-	-
19	6 - 9	781	356	314	59	46	6	6	-	-
20	9 - 12	2 105	998	866	136	82	23	6	-	-
21	12 - 15	4 379	2 145	1 884	203	118	29	5	-	-
22	15 - 18	6 161	3 134	2 644	237	123	23	5	-	-
23	18 - 21	2 534	1 412	1 013	81	24	4	5	-	-
24	21 - 27	213	147	55	10	1	-	4	-	-
25	unter 18	13 851	6 826	5 888	670	384	83	5	-	-
26	18 und älter	2 747	1 559	1 068	91	25	4	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 452	2 007	2 027	276	121	21	5	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 222	952	1 040	148	66	16	6	-	-
29	Weiblich	9 607	5 063	3 853	434	208	49	5	-	-
30	unter 1	30	17	9	4	-	-	5	-	-
31	1 - 3	122	64	45	9	2	2	6	-	-
32	3 - 6	187	107	64	11	4	1	5	-	-
33	6 - 9	449	230	168	26	21	4	6	-	-
34	9 - 12	888	456	336	51	35	10	6	-	-
35	12 - 15	2 135	1 109	852	104	61	9	5	-	-
36	15 - 18	3 701	1 959	1 517	150	60	15	5	-	-
37	18 - 21	1 969	1 045	821	72	24	7	5	-	-
38	21 - 27	126	76	41	7	1	1	5	-	-
39	unter 18	7 512	3 942	2 991	355	183	41	5	-	-
40	18 und älter	2 095	1 121	862	79	25	8	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 270	1 059	1 008	128	62	13	5	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 088	490	501	53	36	8	6	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
22 473	12 806	8 405	870	312	80	5	-	-	1
60	31	21	3	3	2	6	-	-	2
156	80	57	13	6	-	5	-	-	3
247	134	89	14	9	1	5	-	-	4
718	366	282	52	16	2	5	-	-	5
1 598	822	639	82	44	11	5	-	-	6
4 122	2 192	1 658	198	64	10	5	-	-	7
8 439	4 847	3 173	287	100	32	5	-	-	8
6 403	3 871	2 248	198	65	21	5	-	-	9
730	463	238	23	5	1	4	-	-	10
15 340	8 472	5 919	649	242	58	5	-	-	11
7 133	4 334	2 486	221	70	22	4	-	-	12
5 378	2 817	2 231	246	69	15	5	-	-	13
2 628	1 416	1 059	108	39	6	5	-	-	14
13 691	7 936	4 987	517	200	51	5	-	-	15
32	14	13	2	1	2	7	-	-	16
75	37	29	7	2	-	5	-	-	17
140	74	52	8	6	-	5	-	-	18
456	236	179	34	7	-	5	-	-	19
1 078	543	438	52	35	10	6	-	-	20
2 643	1 383	1 072	138	43	7	5	-	-	21
5 161	3 013	1 899	163	67	19	5	-	-	22
3 651	2 337	1 163	102	36	13	4	-	-	23
455	299	142	11	3	-	4	-	-	24
9 585	5 300	3 682	404	161	38	5	-	-	25
4 106	2 636	1 305	113	39	13	4	-	-	26
3 398	1 810	1 376	152	50	10	5	-	-	27
1 688	922	667	68	26	5	5	-	-	28
8 782	4 870	3 418	353	112	29	5	-	-	29
28	17	8	1	2	-	5	-	-	30
81	43	28	6	4	-	5	-	-	31
107	60	37	6	3	1	6	-	-	32
262	130	103	18	9	2	5	-	-	33
520	279	201	30	9	1	5	-	-	34
1 479	809	586	60	21	3	5	-	-	35
3 278	1 834	1 274	124	33	13	5	-	-	36
2 752	1 534	1 085	96	29	8	5	-	-	37
275	164	96	12	2	1	4	-	-	38
5 755	3 172	2 237	245	81	20	5	-	-	39
3 027	1 698	1 181	108	31	9	5	-	-	40
1 980	1 007	855	94	19	5	5	-	-	41
940	494	392	40	13	1	5	-	-	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.							
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage

12.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 278	10 966	7 730	929	534	119	5	-	-
2	Männlich	12 724	6 734	4 990	573	349	78	5	-	-
3	Weiblich	7 554	4 232	2 740	356	185	41	5	-	-

12.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 927	2 482	3 079	266	83	17	5	-	-
5	Männlich	3 874	1 651	1 966	188	60	9	5	-	-
6	Weiblich	2 053	831	1 113	78	23	8	5	-	-

1) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.4.1 Erziehungsbeistand

16 044	9 460	5 660	634	229	61	5	-	-	1
9 561	5 628	3 385	373	135	40	5	-	-	2
6 483	3 832	2 275	261	94	21	5	-	-	3

12.4.2 Betreuungshelfer

6 429	3 346	2 745	236	83	19	5	-	-	4
4 130	2 308	1 602	144	65	11	5	-	-	5
2 299	1 038	1 143	92	18	8	5	-	-	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt	22 473	13 698	5 699	3 695	870	1 134	3	-	3 073
2	unter 1	60	37	13	11	2	-	-	-	10
3	1 - 3	156	105	29	21	8	-	-	-	22
4	3 - 6	247	146	55	37	18	-	-	-	46
5	6 - 9	718	448	150	97	46	7	1	-	119
6	9 - 12	1 598	996	334	227	71	36	-	-	268
7	12 - 15	4 122	2 249	1 205	708	222	275	-	-	668
8	15 - 18	8 439	4 818	2 465	1 317	332	816	2	-	1 154
9	18 - 21	6 403	4 340	1 385	1 226	159	-	-	-	678
10	21 - 27	730	559	63	51	12	-	-	-	108
11	unter 18	15 340	8 799	4 251	2 418	699	1 134	3	-	2 287
12	18 und älter	7 133	4 899	1 448	1 277	171	-	-	-	786
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	5 378	3 131	1 441	869	251	321	1	-	805
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 628	1 531	700	411	127	162	-	-	397
15	Männlich	13 691	8 416	3 443	2 240	532	671	3	-	1 829
16	unter 1	32	19	7	5	2	-	-	-	6
17	1 - 3	75	47	16	13	3	-	-	-	12
18	3 - 6	140	83	31	21	10	-	-	-	26
19	6 - 9	456	287	96	62	30	4	1	-	72
20	9 - 12	1 078	689	220	149	46	25	-	-	169
21	12 - 15	2 643	1 498	733	430	135	168	-	-	412
22	15 - 18	5 161	2 992	1 483	803	206	474	2	-	684
23	18 - 21	3 651	2 464	808	716	92	-	-	-	379
24	21 - 27	455	337	49	41	8	-	-	-	69
25	unter 18	9 585	5 615	2 586	1 483	432	671	3	-	1 381
26	18 und älter	4 106	2 801	857	757	100	-	-	-	448
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	3 398	2 004	879	516	154	209	1	-	514
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 688	1 014	427	228	90	109	-	-	247
29	Weiblich	8 782	5 282	2 256	1 455	338	463	-	-	1 244
30	unter 1	28	18	6	6	-	-	-	-	4
31	1 - 3	81	58	13	8	5	-	-	-	10
32	3 - 6	107	63	24	16	8	-	-	-	20
33	6 - 9	262	161	54	35	16	3	-	-	47
34	9 - 12	520	307	114	78	25	11	-	-	99
35	12 - 15	1 479	751	472	278	87	107	-	-	256
36	15 - 18	3 278	1 826	982	514	126	342	-	-	470
37	18 - 21	2 752	1 876	577	510	67	-	-	-	299
38	21 - 27	275	222	14	10	4	-	-	-	39
39	unter 18	5 755	3 184	1 665	935	267	463	-	-	906
40	18 und älter	3 027	2 098	591	520	71	-	-	-	338
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 980	1 127	562	353	97	112	-	-	291
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	940	517	273	183	37	53	-	-	150

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.4.1 Erziehungsbeistand										
1	Insgesamt	16 044	9 706	4 202	2 679	668	855	3	-	2 133
2	Männlich	9 561	5 790	2 514	1 613	398	503	3	-	1 254
3	Weiblich	6 483	3 916	1 688	1 066	270	352	-	-	879
13.4.2 Betreuungshelfer										
4	Insgesamt	6 429	3 992	1 497	1 016	202	279	-	-	940
5	Männlich	4 130	2 626	929	627	134	168	-	-	575
6	Weiblich	2 299	1 366	568	389	68	111	-	-	365

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	22 455	14 305	548	230	3 718
2	unter 1	60	45	1	-	-
3	1 - 3	156	130	5	2	-
4	3 - 6	247	200	12	3	-
5	6 - 9	716	617	19	9	-
6	9 - 12	1 597	1 343	38	11	-
7	12 - 15	4 118	3 186	96	34	2
8	15 - 18	8 434	6 107	215	89	336
9	18 - 21	6 397	2 479	150	77	2 936
10	21 - 27	730	198	12	5	444
11	unter 18	15 328	11 628	386	148	338
12	18 und älter	7 127	2 677	162	82	3 380
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 372	3 752	123	52	624
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 627	1 866	62	27	293
15	Männlich	13 683	9 290	305	125	1 800
16	unter 1	32	23	1	-	-
17	1 - 3	75	61	3	1	-
18	3 - 6	140	108	8	3	-
19	6 - 9	455	394	13	4	-
20	9 - 12	1 077	912	19	6	-
21	12 - 15	2 641	2 092	46	20	1
22	15 - 18	5 160	3 902	117	45	142
23	18 - 21	3 648	1 648	88	42	1 417
24	21 - 27	455	150	10	4	240
25	unter 18	9 580	7 492	207	79	143
26	18 und älter	4 103	1 798	98	46	1 657
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 396	2 515	62	29	274
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 687	1 252	33	15	143
29	Weiblich	8 772	5 015	243	105	1 918
30	unter 1	28	22	-	-	-
31	1 - 3	81	69	2	1	-
32	3 - 6	107	92	4	-	-
33	6 - 9	261	223	6	5	-
34	9 - 12	520	431	19	5	-
35	12 - 15	1 477	1 094	50	14	1
36	15 - 18	3 274	2 205	98	44	194
37	18 - 21	2 749	831	62	35	1 519
38	21 - 27	275	48	2	1	204
39	unter 18	5 748	4 136	179	69	195
40	18 und älter	3 024	879	64	36	1 723
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 976	1 237	61	23	350
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	940	614	29	12	150

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
299	2 074	153	251	386	199	292	1	
7	2	-	2	1	-	2	2	
7	4	-	3	5	-	-	3	
12	12	1	1	4	-	2	4	
25	37	2	3	2	-	2	5	
41	126	13	8	6	-	11	6	
65	601	40	38	33	2	21	7	
105	1 087	56	126	162	61	90	8	
35	198	37	63	152	124	146	9	
2	7	4	7	21	12	18	10	
262	1 869	112	181	213	63	128	11	
37	205	41	70	173	136	164	12	
48	454	23	51	129	40	76	13	
14	201	9	22	77	15	41	14	
177	1 217	87	115	270	126	171	15	
5	1	-	-	1	-	1	16	
3	4	-	1	2	-	-	17	
9	9	1	1	1	-	-	18	
14	27	-	-	1	-	2	19	
25	89	12	6	1	-	7	20	
42	355	26	23	25	-	11	21	
60	614	27	51	120	30	52	22	
19	112	18	28	104	85	87	23	
-	6	3	5	15	11	11	24	
158	1 099	66	82	151	30	73	25	
19	118	21	33	119	96	98	26	
33	277	13	24	99	28	42	27	
8	122	5	11	62	12	24	28	
122	857	66	136	116	73	121	29	
2	1	-	2	-	-	1	30	
4	-	-	2	3	-	-	31	
3	3	-	-	3	-	2	32	
11	10	2	3	1	-	-	33	
16	37	1	2	5	-	4	34	
23	246	14	15	8	2	10	35	
45	473	29	75	42	31	38	36	
16	86	19	35	48	39	59	37	
2	1	1	2	6	1	7	38	
104	770	46	99	62	33	55	39	
18	87	20	37	54	40	66	40	
15	177	10	27	30	12	34	41	
6	79	4	11	15	3	17	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

14.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	16 031	10 711	397	174	2 110
2	Männlich	9 555	6 744	209	92	977
3	Weiblich	6 476	3 967	188	82	1 133

14.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 424	3 594	151	56	1 608
5	Männlich	4 128	2 546	96	33	823
6	Weiblich	2 296	1 048	55	23	785

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		

14.4.1 Erziehungsbeistand

251	1 588	117	193	223	115	152	1
151	926	67	90	143	70	86	2
100	662	50	103	80	45	66	3

14.4.2 Betreuungshelfer

48	486	36	58	163	84	140	4
26	291	20	25	127	56	85	5
22	195	16	33	36	28	55	6

15.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	22 464	-	781	1 726	5 014	251	14 692
2	unter 1	60	-	4	5	21	-	30
3	1 - 3	156	-	6	28	33	-	89
4	3 - 6	246	-	10	34	58	3	141
5	6 - 9	718	-	25	92	215	13	373
6	9 - 12	1 597	-	52	163	480	34	868
7	12 - 15	4 121	-	136	422	1 291	64	2 208
8	15 - 18	8 435	-	273	733	2 087	84	5 258
9	18 - 21	6 401	-	225	229	806	34	5 107
10	21 - 27	730	-	50	20	23	19	618
11	unter 18	15 333	-	506	1 477	4 185	198	8 967
12	18 und älter	7 131	-	275	249	829	53	5 725
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	5 373	-	189	449	1 190	48	3 497
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 624	-	86	222	560	20	1 736
15	Männlich	13 689	-	454	1 011	2 959	168	9 097
16	unter 1	32	-	1	2	11	-	18
17	1 - 3	75	-	4	18	17	-	36
18	3 - 6	140	-	9	17	37	3	74
19	6 - 9	456	-	14	61	134	11	236
20	9 - 12	1 078	-	35	106	341	27	569
21	12 - 15	2 643	-	75	262	822	48	1 436
22	15 - 18	5 159	-	154	422	1 200	53	3 330
23	18 - 21	3 651	-	125	113	391	20	3 002
24	21 - 27	455	-	37	10	6	6	396
25	unter 18	9 583	-	292	888	2 562	142	5 699
26	18 und älter	4 106	-	162	123	397	26	3 398
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	3 397	-	110	267	751	40	2 229
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 687	-	51	128	350	16	1 142
29	Weiblich	8 775	-	327	715	2 055	83	5 595
30	unter 1	28	-	3	3	10	-	12
31	1 - 3	81	-	2	10	16	-	53
32	3 - 6	106	-	1	17	21	-	67
33	6 - 9	262	-	11	31	81	2	137
34	9 - 12	519	-	17	57	139	7	299
35	12 - 15	1 478	-	61	160	469	16	772
36	15 - 18	3 276	-	119	311	887	31	1 928
37	18 - 21	2 750	-	100	116	415	14	2 105
38	21 - 27	275	-	13	10	17	13	222
39	unter 18	5 750	-	214	589	1 623	56	3 268
40	18 und älter	3 025	-	113	126	432	27	2 327
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 976	-	79	182	439	8	1 268
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	937	-	35	94	210	4	594

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	16 036	-	538	1 381	3 816	206	10 095
2	Männlich	9 560	-	283	813	2 248	137	6 079
3	Weiblich	6 476	-	255	568	1 568	69	4 016

15.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 428	-	243	345	1 198	45	4 597
5	Männlich	4 129	-	171	198	711	31	3 018
6	Weiblich	2 299	-	72	147	487	14	1 579

1) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	22 473	-	3 732	4 653	3 373	2 922	3 444	1 940	1 593	671	125	20	11
2	unter 1	60	-	22	18	14	6	-	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3	156	-	26	28	20	26	32	15	9	-	-	-	10
4	3 - 6	247	-	37	52	30	28	42	24	24	9	1	-	12
5	6 - 9	718	-	97	123	105	123	121	77	51	19	2	-	11
6	9 - 12	1 598	-	199	285	223	206	291	190	131	66	6	1	13
7	12 - 15	4 122	-	673	838	604	551	685	366	275	106	19	5	11
8	15 - 18	8 439	-	1 451	1 711	1 222	1 082	1 283	753	636	251	46	4	11
9	18 - 21	6 403	-	1 148	1 450	1 045	801	885	450	388	184	45	7	11
10	21 - 27	730	-	79	148	110	99	105	65	79	36	6	3	14
11	unter 18	15 340	-	2 505	3 055	2 218	2 022	2 454	1 425	1 126	451	74	10	11
12	18 und älter	7 133	-	1 227	1 598	1 155	900	990	515	467	220	51	10	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	5 378	-	855	1 135	824	674	844	451	396	173	23	3	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 628	-	404	565	407	305	414	217	211	90	12	3	11
15	Männlich	13 691	-	2 060	2 753	2 090	1 826	2 149	1 210	1 047	454	89	13	12
16	unter 1	32	-	11	9	8	4	-	-	-	-	-	-	5
17	1 - 3	75	-	14	18	7	11	12	8	5	-	-	-	10
18	3 - 6	140	-	23	35	16	18	18	13	11	5	1	-	11
19	6 - 9	456	-	65	75	63	81	82	43	31	15	1	-	11
20	9 - 12	1 078	-	131	194	150	137	203	125	97	38	3	-	12
21	12 - 15	2 643	-	368	508	389	361	461	255	195	86	15	5	12
22	15 - 18	5 161	-	792	1 010	746	690	805	480	425	175	34	4	12
23	18 - 21	3 651	-	611	812	629	460	504	246	238	118	30	3	11
24	21 - 27	455	-	45	92	82	64	64	40	45	17	5	1	13
25	unter 18	9 585	-	1 404	1 849	1 379	1 302	1 581	924	764	319	54	9	12
26	18 und älter	4 106	-	656	904	711	524	568	286	283	135	35	4	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 398	-	497	688	544	436	535	286	273	120	16	3	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 688	-	234	342	269	200	276	146	148	64	6	3	12
29	Weiblich	8 782	-	1 672	1 900	1 283	1 096	1 295	730	546	217	36	7	10
30	unter 1	28	-	11	9	6	2	-	-	-	-	-	-	4
31	1 - 3	81	-	12	10	13	15	20	7	4	-	-	-	10
32	3 - 6	107	-	14	17	14	10	24	11	13	4	-	-	13
33	6 - 9	262	-	32	48	42	42	39	34	20	4	1	-	12
34	9 - 12	520	-	68	91	73	69	88	65	34	28	3	1	13
35	12 - 15	1 479	-	305	330	215	190	224	111	80	20	4	-	9
36	15 - 18	3 278	-	659	701	476	392	478	273	211	76	12	-	10
37	18 - 21	2 752	-	537	638	416	341	381	204	150	66	15	4	10
38	21 - 27	275	-	34	56	28	35	41	25	34	19	1	2	15
39	unter 18	5 755	-	1 101	1 206	839	720	873	501	362	132	20	1	10
40	18 und älter	3 027	-	571	694	444	376	422	229	184	85	16	6	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 980	-	358	447	280	238	309	165	123	53	7	-	10
42	nicht deutsch gesprochen.....	940	-	170	223	138	105	138	71	63	26	6	-	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Insgesamt	16 044	-	2 469	3 078	2 263	2 169	2 577	1 552	1 252	570	97	17	12
2	Männlich	9 561	-	1 318	1 773	1 318	1 331	1 594	960	808	381	67	11	13
3	Weiblich	6 483	-	1 151	1 305	945	838	983	592	444	189	30	6	11
16.4.2 Betreuungshelfer														
4	Insgesamt	6 429	-	1 263	1 575	1 110	753	867	388	341	101	28	3	9
5	Männlich	4 130	-	742	980	772	495	555	250	239	73	22	2	10
6	Weiblich	2 299	-	521	595	338	258	312	138	102	28	6	1	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	628	-	116	129	97	73	80	49	51	32	1	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 114	-	325	379	262	276	336	229	195	90	19	3	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	641	-	117	123	91	74	88	60	55	22	5	6	13
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 792	-	564	706	514	470	643	401	311	151	28	4	12
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 533	-	251	314	230	200	232	122	114	57	11	2	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 858	-	527	613	444	364	436	211	177	74	12	-	10
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	6 172	-	1 084	1 411	1 068	841	862	461	326	99	19	1	10
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 917	-	341	398	266	235	290	163	147	60	14	3	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 818	-	407	580	401	389	477	244	217	86	16	1	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	22 473	-	3 732	4 653	3 373	2 922	3 444	1 940	1 593	671	125	20	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	300	-	47	68	49	32	37	24	24	19	-	-	12
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 095	-	152	202	121	142	173	139	107	47	11	1	13
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	307	-	47	49	46	37	55	34	26	10	1	2	13
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 150	-	295	385	289	271	361	242	180	105	20	2	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	820	-	125	167	119	107	124	71	69	29	7	2	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 659	-	290	359	268	209	244	126	113	48	2	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 865	-	695	894	688	538	549	253	185	52	10	1	9
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 007	-	158	197	139	128	155	90	89	39	11	1	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 603	-	220	315	241	220	271	133	139	56	8	-	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	12 806	-	2 029	2 636	1 960	1 684	1 969	1 112	932	405	70	9	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	291	-	59	54	43	34	40	23	26	11	1	-	11
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	882	-	158	155	125	116	139	74	76	32	5	2	12
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	289	-	63	66	37	34	30	20	23	12	1	3	12
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 452	-	232	290	202	182	245	143	110	41	6	1	11
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	639	-	113	128	99	83	99	48	40	26	3	-	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 051	-	205	227	158	134	166	74	56	22	9	-	10
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 950	-	340	444	311	259	262	180	113	33	8	-	10
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	798	-	160	181	113	91	120	62	50	16	3	2	10
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 053	-	161	233	137	150	178	97	67	24	6	-	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	8 405	-	1 491	1 778	1 225	1 083	1 279	721	561	217	42	8	11

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	28	-	8	5	4	6	2	1	1	1	-	-	8
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	105	-	10	18	16	11	18	11	10	8	3	-	16
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	29	-	4	3	5	2	1	5	5	-	3	1	27
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	119	-	24	23	12	11	19	9	17	3	-	1	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	55	-	11	14	7	9	7	2	3	1	1	-	11
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	98	-	21	17	13	13	17	10	4	2	1	-	11
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	251	-	35	53	45	32	36	20	24	6	-	-	11
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	85	-	20	11	10	12	12	9	8	3	-	-	11
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	100	-	14	22	14	10	20	6	9	2	2	1	14
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	870	-	147	166	126	106	132	73	81	26	10	3	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	1	-	1	1	1	1	-	1	-	-	16
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	24	-	3	3	-	3	6	4	2	3	-	-	18
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	9	-	3	3	2	-	-	-	1	-	-	-	6
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	60	-	11	6	10	5	15	6	3	2	2	-	13
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	13	-	2	5	2	-	2	1	-	1	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	40	-	10	8	3	7	8	1	3	-	-	-	9
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	93	-	12	18	20	11	14	7	3	7	1	-	12
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	22	-	3	7	3	3	3	1	-	2	-	-	11
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	45	-	8	9	6	7	5	5	2	3	-	-	11
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	312	-	53	59	47	37	54	26	14	19	3	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	-	2	1	-	4	-	1	-	-	-	-	9
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	7	-	-	2	1	1	2	1	-	-	-	-	11
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	11	-	2	2	1	1	3	1	1	-	-	-	11
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-	-	13
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	10	-	1	2	2	1	1	-	1	2	-	-	17
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	13	-	2	2	4	1	1	1	1	1	-	-	12
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-	-	-	9
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	17	-	4	1	3	2	3	3	-	1	-	-	12
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	80	-	12	14	15	12	10	8	5	4	-	-	12

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	410	-	78	76	62	48	53	35	35	22	1	-	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 562	-	220	266	185	207	262	177	153	76	15	1	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	478	-	89	92	67	50	65	47	37	20	5	6	14
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 158	-	442	576	447	395	528	349	265	131	22	3	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 090	-	175	208	155	152	169	94	79	46	10	2	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 226	-	412	469	334	287	339	165	148	66	6	-	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 660	-	532	729	543	562	584	362	253	81	13	1	11
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 371	-	228	273	185	171	208	130	112	50	11	3	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 089	-	293	389	285	297	369	193	170	78	14	1	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	16 044	-	2 469	3 078	2 263	2 169	2 577	1 552	1 252	570	97	17	12
17.4.2 Betreuungshelfer														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	218	-	38	53	35	25	27	14	16	10	-	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	552	-	105	113	77	69	74	52	42	14	4	2	11
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	163	-	28	31	24	24	23	13	18	2	-	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	634	-	122	130	67	75	115	52	46	20	6	1	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	443	-	76	106	75	48	63	28	35	11	1	-	10
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	632	-	115	144	110	77	97	46	29	8	6	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 512	-	552	682	525	279	278	99	73	18	6	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	546	-	113	125	81	64	82	33	35	10	3	-	10
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	729	-	114	191	116	92	108	51	47	8	2	-	10
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	6 429	-	1 263	1 575	1 110	753	867	388	341	101	28	3	9

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 698	-	1 710	2 491	1 952	1 903	2 324	1 458	1 229	517	95	19	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	5 699	-	1 335	1 486	956	672	660	265	227	77	20	1	8
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 695	-	874	957	615	452	408	177	142	53	16	1	8
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	870	-	153	205	154	115	124	51	49	17	2	-	10
5	den Minderjährigen.....	1 134	-	308	324	187	105	128	37	36	7	2	-	7
6	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	8
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	3 073	-	687	676	463	346	460	217	137	77	10	-	10
9	Insgesamt.....	22 473	-	3 732	4 653	3 373	2 922	3 444	1 940	1 593	671	125	20	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 240	-	1 008	1 507	1 209	1 148	1 375	871	737	322	55	8	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	3 009	-	677	783	508	375	347	136	124	49	9	1	8
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 960	-	436	512	328	254	219	89	79	34	8	1	9
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	450	-	76	99	78	66	63	28	29	10	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	599	-	165	172	102	55	65	19	16	5	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	1 555	-	344	346	242	160	247	105	71	34	6	-	9
18	Insgesamt.....	12 806	-	2 029	2 636	1 960	1 684	1 969	1 112	932	405	70	9	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 712	-	605	861	640	658	832	508	414	157	29	8	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 369	-	583	627	392	261	269	114	88	25	10	-	8
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 534	-	393	399	246	174	166	78	55	16	7	-	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	369	-	67	92	69	46	48	21	18	7	1	-	9
23	den Minderjährigen.....	466	-	123	136	77	41	55	15	15	2	2	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	1 323	-	303	290	192	164	178	99	59	35	3	-	9
27	Insgesamt.....	8 405	-	1 491	1 778	1 225	1 083	1 279	721	561	217	42	8	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	526	-	76	87	68	65	82	53	62	22	8	3	15
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	208	-	43	55	37	23	24	12	12	1	1	-	8
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	141	-	25	36	29	20	13	9	7	1	1	-	9
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	26	-	4	8	3	1	7	1	2	-	-	-	9
32	den Minderjährigen.....	41	-	14	11	5	2	4	2	3	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	136	-	28	24	21	18	26	8	7	3	1	-	11
36	Insgesamt.....	870	-	147	166	126	106	132	73	81	26	10	3	13

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	173	-	16	31	26	25	28	19	13	12	3	-	14
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	96	-	28	18	16	10	18	3	1	2	-	-	8
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	49	-	17	9	9	2	9	1	-	2	-	-	8
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	23	-	5	5	4	2	6	1	-	-	-	-	8
41	den Minderjährigen.....	24	-	6	4	3	6	3	1	1	-	-	-	8
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	43	-	9	10	5	2	8	4	-	5	-	-	12
45	Insgesamt.....	312	-	53	59	47	37	54	26	14	19	3	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	47	-	5	5	9	7	7	7	3	4	-	-	14
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	17	-	4	3	3	3	2	-	2	-	-	-	9
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	3	1	3	2	1	-	1	-	-	-	9
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
50	den Minderjährigen.....	4	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	15
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	16	-	3	6	3	2	1	1	-	-	-	-	7
54	Insgesamt.....	80	-	12	14	15	12	10	8	5	4	-	-	12
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 706	-	1 030	1 590	1 265	1 414	1 735	1 166	974	439	77	16	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4 202	-	959	1 058	681	514	513	214	179	69	14	1	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 679	-	622	668	427	343	309	137	113	48	11	1	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	668	-	117	160	104	88	103	43	36	16	1	-	10
5	den Minderjährigen.....	855	-	220	230	150	83	101	34	30	5	2	-	7
6	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	8
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	2 133	-	480	430	315	240	329	172	99	62	6	-	10
9	Insgesamt.....	16 044	-	2 469	3 078	2 263	2 169	2 577	1 552	1 252	570	97	17	12
18.4.2 Betreuungshelfer														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 992	-	680	901	687	489	589	292	255	78	18	3	10
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 497	-	376	428	275	158	147	51	48	8	6	-	7
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 016	-	252	289	188	109	99	40	29	5	5	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	202	-	36	45	50	27	21	8	13	1	1	-	9
14	den Minderjährigen.....	279	-	88	94	37	22	27	3	6	2	-	-	6
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	940	-	207	246	148	106	131	45	38	15	4	-	9
18	Insgesamt.....	6 429	-	1 263	1 575	1 110	753	867	388	341	101	28	3	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	425 608	51 039	54 941	22 327	11 493	3 400	8 387
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 887	1 186	572	753	166	144	27
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 414	1 861	602	458	127	-	391
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 420	1 285	1 347	335	279	62	53
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 882	348	258	117	97	69	226
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 300	2 133	3 568	800	678	104	74
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 624	5 606	4 820	2 670	2 046	1 194	1 774
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 110	825	891	68	462	206	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	41 514	4 781	3 929	2 602	1 584	988	1 771
14	Insgesamt	478 232	56 645	59 761	24 997	13 539	4 594	10 161
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	354 425	42 842	47 162	16 858	10 336	2 207	7 908
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 799	1 912	643	945	139	129	21
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 177	2 357	511	587	115	-	238
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 635	2 906	2 568	496	513	79	91
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 347	440	302	100	73	64	226
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	35 235	4 548	7 318	1 251	1 414	107	136
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 257	8 273	6 792	3 123	2 668	1 040	2 239
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 382	943	1 036	49	439	106	3
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	58 875	7 330	5 756	3 074	2 229	934	2 236
28	Insgesamt	426 682	51 115	53 954	19 981	13 004	3 247	10 147
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 544	50 848	53 641	21 052	11 228	2 993	7 355
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6 453	1 062	581	697	157	102	12
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 800	1 856	529	408	90	-	331
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 527	1 258	1 206	282	259	27	40
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 877	350	207	183	109	46	179
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	14 238	1 760	3 251	478	473	60	50
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	43 778	5 086	4 114	2 375	1 693	759	1 323
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 293	832	700	66	371	148	-
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	34 485	4 254	3 414	2 309	1 322	611	1 323
42	Insgesamt	457 322	55 934	57 755	23 427	12 921	3 752	8 678

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
29 718	5 656	42 000	110 881	22 085	3 689	18 305	11 179	19 034	11 474	345 174	58 107	1
703	98	433	2 924	113	171	192	204	138	63	6 411	723	2
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	3
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	4
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	5
864	165	851	2 088	626	173	284	418	371	219	7 720	1 365	6
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	7
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	8
181	59	276	967	73	32	64	24	85	6	2 515	250	9
1 474	162	1 766	4 254	1 333	191	523	236	761	243	15 658	1 842	10
3 728	1 644	4 911	14 838	2 553	822	1 988	1 150	2 024	856	42 270	7 684	11
801	122	460	5 679	82	202	287	174	551	297	9 700	1 342	12
2 927	1 522	4 451	9 159	2 471	620	1 701	976	1 473	559	32 570	6 342	13
33 446	7 300	46 911	125 719	24 638	4 511	20 293	12 329	21 058	12 330	387 444	65 791	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
27 048	6 343	33 486	92 145	19 052	4 892	14 121	8 470	13 388	8 167	290 130	47 437	15
1 486	91	532	3 791	194	233	145	232	247	59	9 188	666	16
9 617	1 223	12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	17
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	18
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	19
1 737	340	1 542	3 606	1 289	353	492	652	542	429	14 713	2 426	20
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	21
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	22
333	62	303	1 128	103	67	32	19	77	18	3 043	204	23
3 035	283	3 263	8 114	2 150	395	1 007	487	1 282	445	30 348	3 636	24
5 636	2 676	6 820	20 105	3 671	1 240	2 569	1 581	2 699	1 125	58 515	10 619	25
1 148	152	491	7 178	58	255	332	168	711	313	11 929	1 404	26
4 488	2 524	6 329	12 927	3 613	985	2 237	1 413	1 988	812	46 586	9 215	27
32 684	9 019	40 306	112 250	22 723	6 132	16 690	10 051	16 087	9 292	348 645	58 056	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 131	5 325	41 930	107 434	20 146	3 689	17 855	10 480	19 009	11 428	336 176	56 316	29
334	60	429	2 231	112	149	187	113	169	58	5 181	575	30
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	31
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	32
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	33
858	154	757	1 754	619	197	258	304	341	213	7 057	1 188	34
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	35
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	36
239	52	268	925	80	35	70	20	97	17	2 426	268	37
1 314	111	1 311	2 995	929	120	449	151	557	229	12 347	1 413	38
3 092	1 351	4 308	11 753	1 988	690	1 765	779	1 877	825	34 990	6 413	39
841	124	436	4 419	67	203	248	93	488	257	8 134	1 093	40
2 251	1 227	3 872	7 334	1 921	487	1 517	686	1 389	568	26 856	5 320	41
32 223	6 676	46 238	119 187	22 134	4 379	19 620	11 259	20 886	12 253	371 166	62 729	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
2	unter 1	142	4	29	4	2	-	2
3	1 - 3	193	1	41	8	5	2	-
4	3 - 6	378	8	84	19	22	-	1
5	6 - 9	1 158	147	214	42	42	4	49
6	9 - 12	2 518	255	466	105	84	56	112
7	12 - 15	6 478	654	1 117	225	188	176	312
8	15 - 18	9 316	1 014	1 328	303	283	252	786
9	18 - 21	4 818	376	389	487	208	49	645
10	21 - 27	234	17	12	6	12	-	56
11	unter 18	20 183	2 083	3 279	706	626	490	1 262
12	18 und älter	5 052	393	401	493	220	49	701
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 396	1 043	934	378	51	174	860
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 092	502	353	241	22	91	525
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
16	unter 1	63	2	17	2	1	-	-
17	1 - 3	240	2	47	5	6	1	-
18	3 - 6	461	9	105	17	24	-	2
19	6 - 9	1 230	151	261	39	38	1	33
20	9 - 12	2 993	308	622	94	114	30	97
21	12 - 15	6 514	713	1 206	193	175	120	243
22	15 - 18	9 862	1 165	1 650	237	290	180	631
23	18 - 21	4 503	411	531	330	180	37	574
24	21 - 27	339	20	31	14	11	2	44
25	unter 18	21 363	2 350	3 908	587	648	332	1 006
26	18 und älter	4 842	431	562	344	191	39	618
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 722	1 208	1 136	313	55	127	733
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 310	625	453	205	17	67	477
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
30	unter 1	60	2	10	2	-	-	1
31	1 - 3	156	4	27	5	4	2	2
32	3 - 6	247	4	53	4	12	-	-
33	6 - 9	718	104	169	22	18	2	22
34	9 - 12	1 598	185	314	49	57	22	76
35	12 - 15	4 122	425	815	140	145	104	178
36	15 - 18	8 439	924	1 310	240	243	217	514
37	18 - 21	6 403	583	677	473	288	52	694
38	21 - 27	730	64	55	38	20	2	164
39	unter 18	15 340	1 648	2 698	462	479	347	793
40	18 und älter	7 133	647	732	511	308	54	858
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 378	937	876	279	43	140	662
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 628	470	338	157	30	70	411

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	1
9	2	23	35	5	17	4	4	1	1	125	13	2
13	6	22	37	8	25	5	10	2	8	151	34	3
14	11	64	68	18	41	5	11	7	5	305	54	4
68	51	161	160	59	57	23	34	27	20	946	170	5
157	112	342	414	125	64	62	80	47	37	2 038	375	6
413	268	782	1 095	394	135	217	192	172	138	5 250	1 003	7
515	401	1 351	1 373	644	142	350	197	246	131	7 651	1 362	8
260	318	725	499	223	37	280	123	114	85	3 317	1 014	9
21	9	53	10	8	-	8	4	1	17	178	50	10
1 189	851	2 745	3 182	1 253	481	666	528	502	340	16 466	3 011	11
281	327	778	509	231	37	288	127	115	102	3 495	1 064	12
535	67	714	930	392	87	75	45	87	24	5 756	262	13
281	36	356	380	182	35	19	13	50	6	2 755	96	14
Hilfen am 31.12.												
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	15
3	-	11	17	2	5	1	2	-	-	57	4	16
14	6	41	55	5	25	6	12	4	11	194	41	17
15	8	79	107	18	46	4	10	9	8	390	54	18
62	36	191	186	60	68	23	35	24	22	1 037	154	19
206	133	408	478	139	115	66	84	54	45	2 457	442	20
453	280	788	1 124	392	170	192	179	149	137	5 358	963	21
597	396	1 232	1 644	716	198	319	219	230	158	8 243	1 382	22
288	249	621	546	233	53	176	93	111	70	3 405	768	23
34	14	67	51	15	2	10	5	2	17	268	57	24
1 350	859	2 750	3 611	1 332	627	611	541	470	381	17 736	3 040	25
322	263	688	597	248	55	186	98	113	87	3 673	825	26
584	64	707	1 025	409	118	74	50	96	23	6 143	266	27
324	36	348	427	184	35	22	12	69	9	3 009	96	28
Beendete Hilfen												
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	29
4	4	11	8	5	8	4	1	-	-	49	9	30
10	3	24	39	9	15	4	3	-	5	132	19	31
14	9	44	47	10	39	2	4	2	3	213	30	32
48	29	107	88	18	42	11	18	14	6	614	82	33
110	63	211	221	65	79	41	40	31	34	1 314	235	34
234	188	440	673	225	94	146	130	104	81	3 292	690	35
438	324	1 172	1 379	582	169	313	201	250	163	6 955	1 244	36
350	443	952	695	296	56	355	152	187	150	4 542	1 388	37
61	32	120	67	29	6	31	6	6	29	574	118	38
858	620	2 009	2 455	914	446	521	397	401	292	12 569	2 309	39
411	475	1 072	762	325	62	386	158	193	179	5 116	1 506	40
387	63	627	772	277	101	67	38	78	31	4 857	242	41
201	33	337	320	131	45	21	13	48	3	2 371	100	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 386	1 547	2 258	675	509	335	1 233
2	unter 1	75	-	14	3	2	-	2
3	1 - 3	98	1	21	1	3	1	-
4	3 - 6	227	4	53	14	10	-	1
5	6 - 9	755	101	141	28	32	2	32
6	9 - 12	1 739	169	329	78	63	40	78
7	12 - 15	4 105	449	700	144	115	116	206
8	15 - 18	5 495	603	777	166	167	143	510
9	18 - 21	2 729	209	218	238	109	33	365
10	21 - 27	163	11	5	3	8	-	39
11	unter 18	12 494	1 327	2 035	434	392	302	829
12	18 und älter	2 892	220	223	241	117	33	404
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 112	687	583	232	30	117	595
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 003	332	218	144	16	60	369
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	16 598	1 789	2 812	570	543	240	1 053
16	unter 1	33	-	9	2	1	-	-
17	1 - 3	118	2	21	1	5	-	-
18	3 - 6	274	6	60	11	11	-	1
19	6 - 9	781	95	175	22	29	1	21
20	9 - 12	2 105	216	433	70	87	19	76
21	12 - 15	4 379	506	799	142	123	82	172
22	15 - 18	6 161	725	1 006	144	194	116	429
23	18 - 21	2 534	228	293	167	87	20	325
24	21 - 27	213	11	16	11	6	2	29
25	unter 18	13 851	1 550	2 503	392	450	218	699
26	18 und älter	2 747	239	309	178	93	22	354
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 452	803	737	202	32	90	529
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 222	420	287	129	15	49	348
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	13 691	1 409	2 123	538	482	245	1 013
30	unter 1	32	-	6	1	-	-	1
31	1 - 3	75	-	14	2	2	2	1
32	3 - 6	140	3	29	3	8	-	-
33	6 - 9	456	66	106	16	16	1	10
34	9 - 12	1 078	120	219	37	42	17	49
35	12 - 15	2 643	288	516	86	88	73	116
36	15 - 18	5 161	579	802	143	146	118	343
37	18 - 21	3 651	314	398	232	169	33	383
38	21 - 27	455	39	33	18	11	1	110
39	unter 18	9 585	1 056	1 692	288	302	211	520
40	18 und älter	4 106	353	431	250	180	34	493
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 398	594	531	164	32	96	431
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 688	290	204	97	23	49	280

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
885	676	2 165	2 279	936	293	553	381	389	272	12 320	2 391	1
5	-	16	15	3	10	2	2	1	-	66	6	2
10	1	11	22	4	11	2	5	1	4	82	15	3
11	7	34	40	11	20	5	8	5	4	179	34	4
36	35	91	106	41	42	17	21	17	13	609	118	5
103	79	226	284	99	37	39	52	37	26	1 402	259	6
256	159	493	681	241	81	128	128	121	87	3 344	617	7
303	213	797	840	396	76	196	102	139	67	4 584	745	8
146	178	453	283	134	16	157	63	67	60	1 924	567	9
15	4	44	8	7	-	7	-	1	11	130	30	10
724	494	1 668	1 988	795	277	389	318	321	201	10 266	1 794	11
161	182	497	291	141	16	164	63	68	71	2 054	597	12
335	38	437	602	254	53	47	25	62	15	3 725	155	13
170	22	218	256	122	16	10	10	36	4	1 797	62	14
Hilfen am 31.12.												
1 063	708	2 175	2 660	1 025	405	518	391	372	274	13 594	2 434	15
1	-	6	9	1	3	-	1	-	-	29	2	16
10	2	20	27	3	12	1	6	3	5	98	19	17
10	4	46	69	14	21	4	7	5	5	232	31	18
32	25	103	111	45	50	20	22	17	13	650	109	19
145	101	287	331	102	74	45	52	38	29	1 721	314	20
299	190	512	743	256	107	133	125	103	87	3 579	658	21
378	234	782	1 036	455	111	202	132	137	80	5 175	842	22
166	144	372	301	139	26	108	45	68	45	1 938	429	23
22	8	47	33	10	1	5	1	1	10	172	30	24
875	556	1 756	2 326	876	378	405	345	303	219	11 484	1 975	25
188	152	419	334	149	27	113	46	69	55	2 110	459	26
378	37	452	688	272	73	49	34	65	11	4 087	163	27
207	23	224	298	130	20	16	8	43	5	2 026	67	28
Beendete Hilfen												
795	609	1 918	2 000	778	282	524	313	367	295	10 930	2 223	29
1	-	8	3	3	6	3	-	-	-	28	3	30
6	1	9	23	2	7	2	1	-	3	64	9	31
13	8	20	24	7	19	2	2	2	-	117	20	32
32	18	60	60	8	26	7	13	11	6	380	60	33
79	44	136	138	48	50	30	23	21	25	877	164	34
139	111	282	437	152	54	91	87	75	48	2 132	425	35
269	176	724	870	376	86	181	101	154	93	4 321	697	36
217	233	599	407	165	31	187	86	100	97	2 647	772	37
39	18	80	38	17	3	21	-	4	23	364	73	38
539	358	1 239	1 555	596	248	316	227	263	175	7 919	1 378	39
256	251	679	445	182	34	208	86	104	120	3 011	845	40
242	38	387	500	182	59	44	22	54	22	3 076	158	41
127	21	217	213	85	23	10	9	37	3	1 525	66	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	9 849	929	1 422	524	337	204	730
2	unter 1	67	4	15	1	-	-	-
3	1 - 3	95	-	20	7	2	1	-
4	3 - 6	151	4	31	5	12	-	-
5	6 - 9	403	46	73	14	10	2	17
6	9 - 12	779	86	137	27	21	16	34
7	12 - 15	2 373	205	417	81	73	60	106
8	15 - 18	3 821	411	551	137	116	109	276
9	18 - 21	2 089	167	171	249	99	16	280
10	21 - 27	71	6	7	3	4	-	17
11	unter 18	7 689	756	1 244	272	234	188	433
12	18 und älter	2 160	173	178	252	103	16	297
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 284	356	351	146	21	57	265
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 089	170	135	97	6	31	156
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	9 607	992	1 658	361	296	131	571
16	unter 1	30	2	8	-	-	-	-
17	1 - 3	122	-	26	4	1	1	-
18	3 - 6	187	3	45	6	13	-	1
19	6 - 9	449	56	86	17	9	-	12
20	9 - 12	888	92	189	24	27	11	21
21	12 - 15	2 135	207	407	51	52	38	71
22	15 - 18	3 701	440	644	93	96	64	202
23	18 - 21	1 969	183	238	163	93	17	249
24	21 - 27	126	9	15	3	5	-	15
25	unter 18	7 512	800	1 405	195	198	114	307
26	18 und älter	2 095	192	253	166	98	17	264
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 270	405	399	111	23	37	204
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 088	205	166	76	2	18	129
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	8 782	886	1 307	435	305	156	638
30	unter 1	28	2	4	1	-	-	-
31	1 - 3	81	4	13	3	2	-	1
32	3 - 6	107	1	24	1	4	-	-
33	6 - 9	262	38	63	6	2	1	12
34	9 - 12	520	65	95	12	15	5	27
35	12 - 15	1 479	137	299	54	57	31	62
36	15 - 18	3 278	345	508	97	97	99	171
37	18 - 21	2 752	269	279	241	119	19	311
38	21 - 27	275	25	22	20	9	1	54
39	unter 18	5 755	592	1 006	174	177	136	273
40	18 und älter	3 027	294	301	261	128	20	365
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 980	343	345	115	11	44	231
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	940	180	134	60	7	21	131

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
585	502	1 358	1 412	548	225	401	274	228	170	7 641	1 684	1
4	2	7	20	2	7	2	2	-	1	59	7	2
3	5	11	15	4	14	3	5	1	4	69	19	3
3	4	30	28	7	21	-	3	2	1	126	20	4
32	16	70	54	18	15	6	13	10	7	337	52	5
54	33	116	130	26	27	23	28	10	11	636	116	6
157	109	289	414	153	54	89	64	51	51	1 906	386	7
212	188	554	533	248	66	154	95	107	64	3 067	617	8
114	140	272	216	89	21	123	60	47	25	1 393	447	9
6	5	9	2	1	-	1	4	-	6	48	20	10
465	357	1 077	1 194	458	204	277	210	181	139	6 200	1 217	11
120	145	281	218	90	21	124	64	47	31	1 441	467	12
200	29	277	328	138	34	28	20	25	9	2 031	107	13
111	14	138	124	60	19	9	3	14	2	958	34	14
Hilfen am 31.12.												
609	414	1 263	1 548	555	277	279	248	211	194	7 815	1 431	15
2	-	5	8	1	2	1	1	-	-	28	2	16
4	4	21	28	2	13	5	6	1	6	96	22	17
5	4	33	38	4	25	-	3	4	3	158	23	18
30	11	88	75	15	18	3	13	7	9	387	45	19
61	32	121	147	37	41	21	32	16	16	736	128	20
154	90	276	381	136	63	59	54	46	50	1 779	305	21
219	162	450	608	261	87	117	87	93	78	3 068	540	22
122	105	249	245	94	27	68	48	43	25	1 467	339	23
12	6	20	18	5	1	5	4	1	7	96	27	24
475	303	994	1 285	456	249	206	196	167	162	6 252	1 065	25
134	111	269	263	99	28	73	52	44	32	1 563	366	26
206	27	255	337	137	45	25	16	31	12	2 056	103	27
117	13	124	129	54	15	6	4	26	4	983	29	28
Beendete Hilfen												
474	486	1 163	1 217	461	226	383	242	227	176	6 755	1 592	29
3	4	3	5	2	2	1	1	-	-	21	6	30
4	2	15	16	7	8	2	2	-	2	68	10	31
1	1	24	23	3	20	-	2	-	3	96	10	32
16	11	47	28	10	16	4	5	3	-	234	22	33
31	19	75	83	17	29	11	17	10	9	437	71	34
95	77	158	236	73	40	55	43	29	33	1 160	265	35
169	148	448	509	206	83	132	100	96	70	2 634	547	36
133	210	353	288	131	25	168	66	87	53	1 895	616	37
22	14	40	29	12	3	10	6	2	6	210	45	38
319	262	770	900	318	198	205	170	138	117	4 650	931	39
155	224	393	317	143	28	178	72	89	59	2 105	661	40
145	25	240	272	95	42	23	16	24	9	1 781	84	41
74	12	120	107	46	22	11	4	11	-	846	34	42